



superblock

Magazin des Volleyball-Clubs Offenburg

Volleyball Saison 2022/2023



Wen wir suchen? Menschen mit und Leidenschaft für Lebensmittel.



Jetzt informieren
und gleich bewerben!



www.edeka-suedwest.de/karriere

Fragen zur Ausbildung bei EDEKA?
Mehr Infos auch unter: www.hier-bleib-ich.com
oder



Wir ♥ Lebensmittel.





Liebe Mitglieder und Fans des VC Offenburg,

die Corona-Pandemie hat das öffentliche Leben und vor allem auch den Sport in der vergangenen Saison stark beeinträchtigt. Spieltagsverlegungen und Absagen machten den Saison-

verlauf schwer planbar, sodass der VCO erst am letzten Spieltag den Klassenerhalt unter Dach und Fach brachte.

Hinter der Jugend liegt eine erfolgreiche Saison: Zwei Mannschaften bei den Deutschen Meisterschaften (U20 weiblich und U14 männlich) und zwei Teams bei den Deutschen Beachvolleyball-Meisterschaften (U16 weiblich und U19 weiblich) belegen dies. Über diese Erfolge freue ich mich sehr – sie zeigen, dass der VCO ein Garant guter Nachwuchsförderung ist.

Ich wünsche dem Verein, dass die kommende Saison weniger von äußeren Einflüssen geprägt wird, und bin mir sicher, dass

insbesondere auch das Drittliga-Team der Damen interessanten und spannenden Sport bietet.

Allen Mannschaften des Vereins wünsche ich eine erfolgreiche Saison und nicht zuletzt viel Freude auch den Fans an diesem faszinierenden Sport!

Marco Steffens
Oberbürgermeister



Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Gäste und Zuschauer!

Im Namen des Südbadischen Volleyball-Verbandes e.V. (SBVV), aber natürlich auch ganz persönlich von mir, darf ich Sie ganz herzlich in der südbadischen Metropole des Volleyballsports, in Offenburg, willkommen heißen.

Wenn man den „Experten“ glauben darf, so wird uns „C“ (das Wort, dass ich nicht mehr aussprechen möchte) nicht vom Haken lassen und uns leider auch in der kommenden Saison begleiten.

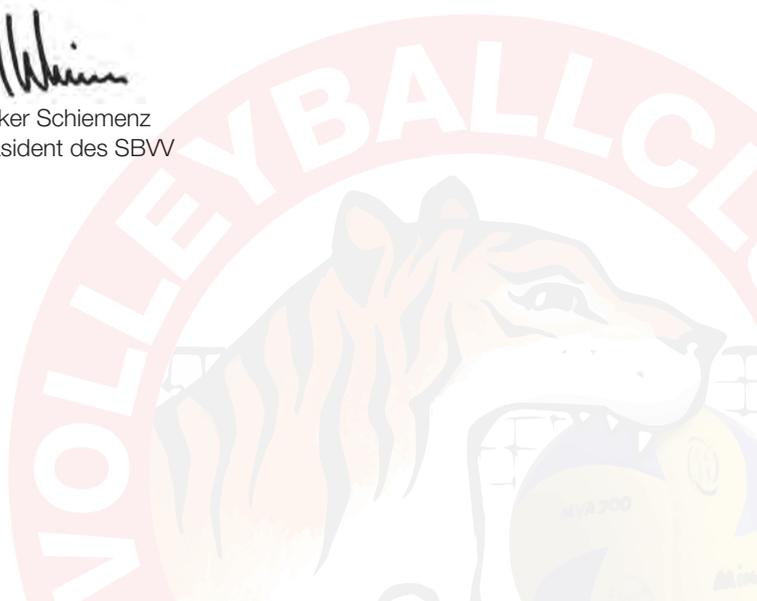
Hoffen wir auf die Eigenverantwortung aller Beteiligten und natürlich auf vernünftige und praktikable Beschlüsse durch die Politik. Auf dass die Rahmenbedingungen eine normale Spielrunde in der kommenden Saison zulassen und unser schönes Spielgerät virusfrei über das Netz fliegen darf.

Gehen Sie und wir positiv in die neue Saison und freuen wir uns gemeinsam auf tolle, interessante und spannende Spiele hier in Offenburg!

Bleiben Sie gesund und von Verletzungen jeglicher Art verschont.

Herzliche Grüße

Volker Schiemenz
Präsident des SBW





**„MACH UNSERE GEMEINSAME
ZUKUNFT ZU DEINEM WERK.“**

**WERDE TEIL DER ENERGIE-
GEMEINSCHAFT MIT DEINER
AUSBILDUNG BEIM
E-WERK MITTELBADEN.“**

**WELCHES WERK IST DEINE
ZUKUNFT?**

#dialogzukunft

Karriere starten auf
[e-werk-mittelbaden.de/
ausbildung](https://e-werk-mittelbaden.de/ausbildung)



**E-Werk
Mittelbaden**

Daheim gut versorgt



Liebe VCOler, liebe Freunde und Förderer!

Hinter uns liegt eine Saison 21/22, die mit Mühe zu einem sportlich wertbaren Ende gebracht wurde, indem alle Mannschaften unterhalb der

dritten Bundesliga zumindest eine Halbserie ausspielen konnten. In der dritten Bundesliga wurden alle Spieltage abgehalten, wegen Quarantäne und kurzfristig getesteten Coronainfektionen waren unsere und die gegnerischen Mannschaften aber wahre „Wundertüten“. Denn man konnte nie wissen, in welcher Besetzung wir oder der Gegner antreten konnte. Oft wurden Spieltage auch verlegt, weil keine komplette Mannschaft gestellt werden konnte.

Dass unsere junge Damen1-Mannschaft (im Durchschnitt die jüngste in der Liga) in mehr oder weniger komplett neuer Besetzung bei all den widrigen Umständen die Liga halten konnte, ist – auch wenn es am letzten Spieltag nur knapp gelang – als ein Erfolg der Jugendarbeit unserer hauptamtlichen Jugendtrainer zu werten. Der Regionalstiftung der Sparkasse Offenburg/Ortenau, welche die Hauptamtlichkeit durch eine großzügige Spende erst möglich macht, möchte ich hier ganz herzlich danken.

Überhaupt die Jugendarbeit: Der VCO kann stolz sein und muss sich bei allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern für ihren Einsatz bedanken. Die Teilnahme an zwei Deutschen Hallen-Meisterschaften (U20 weiblich und U14 männlich) sowie an zwei Deutschen Beach-Meisterschaften (U16 und U19 weiblich), die zahlreichen baden-württembergischen und südbadischen Meistertitel (Näheres im Heft) lassen uns positiv in die Zukunft blicken. An dieser Stelle möchte ich erwähnen, dass die Stadt Offenburg alle Jugendmeisterschafts-Termine in unterschiedlicher Art und Weise finanziell unterstützt. Das ist nicht selbstverständlich und dafür möchte ich mich bedanken.

Was liegt vor uns? Nächstes Jahr um dieselbe Zeit bin ich schlauer. Wir alle wissen um die fragile Weltlage und blicken sorgenvoll auf das, was da auf uns zukommen kann. Zukommen kann – nicht zukommen muss. Die Hoffnung muss man haben, und in den vielen unterschiedlichen Trainingsgruppen im VCO, in denen man sich trifft, zusammen trainiert und spielt, miteinander redet und Spaß hat, lässt man den Alltag hinter sich, tobt sich aus und kommt damit zur inneren Ruhe.

In diesem Heft sind alle Trainingsgruppen vertreten – schließen Sie sich ihnen an!


Fritz Scheuer

Inhalt

03	Grußwort Marco Steffens
03	Grußwort Volker Schiemenz
05	Vorwort Fritz Scheuer
05	Inhalt
06	Damen 1 – Mannschaft
08	Damen 1 – Spielerinnen
10	Saisonvorschau – Damen 1
12	Saisonrückblick – Damen 1
16	Tim Stein – neuer Athletiktrainer
19	Neuer Trainer – Damen 2
20	Damen 2 – Landesliga
22	Herren 1 – Landesliga
24	Herren 2 – Bezirksklasse
25	Damen 3 – Bezirksklasse
26	VC Offenburg Mixed
28	U18 männlich
29	U16 männlich
30	U14/U16 weiblich
30	Neue Wege – Spielserie U14 im 6:6
32	U12-14 männlich
32	U12/13 weiblich
34	Montags Senioren-Beach
37	Dienstag-Hobby-Gruppe
38	Donnerstag-Hobby-Gruppe
39	Robis Freitags-Gruppe
40	Deutsche Meisterschaften Männer Ü47
42	U20 w Deutsche Meisterschaften
44	U18 w BW-Meisterschaften
46	U14 m BW-Meisterschaften
48	U14 m Deutsche Meisterschaften
49	U13 w BW-Meisterschaften
50	Die VCO-Jüngsten auf der Erfolgsspur
52	Deutsche Beach-Meisterschaften U19/U16 w
52	Südbadische Beach-Meisterschaften U17 w
54	Kooperation Schule/Verein
55	Beach-Camp Österreich
56	VCO Baby-Nachwuchs
57	Losi hat sich getraut
57	Neues aus der Regelecke
59	VCO Präsidium/Impressum





Sua 22/23

Damen



1 Ekaterina Baimler

Größe	173 cm
Jahrgang	2001
Position	Annahme-Außen



2 Veronika Bauder

Größe	175 cm
Jahrgang	2004
Position	Mittelblock



3 Judith Hasenfratz

Größe	180 cm
Jahrgang	2000
Position	Mittelblock



5 Hannah Haas

Größe	173 cm
Jahrgang	2000
Position	Universal



10 Lana Beker

Größe	172 cm
Jahrgang	2005
Position	Annahme-Außen Libera



11 Alessia Castiglione

Größe	167 cm
Jahrgang	2006
Position	Libera



9 Anastasia Baimler

Größe	168 cm
Jahrgang	2007
Position	Zuspiel



13 Natasa Pavkovic

Größe	170 cm
Jahrgang	2003
Position	Zuspiel



12 Lia Bondar

Größe	182 cm
Jahrgang	2003
Position	Mittelblock





6 Mariella Bouagaa

Größe	178 cm
Jahrgang	2005
Position	Universal



8 Annika Vix

Größe	189 cm
Jahrgang	2007
Position	Diagonal



14 Amelie Heller

Größe	173 cm
Jahrgang	2004
Position	Zuspiel



15 Anastasija Antonic

Größe	166 cm
Jahrgang	2005
Position	Libera



16 Anna Stockmann

Größe	169 cm
Jahrgang	2004
Position	Annahme-Außen



Vladimir Rakic

Trainer



18 Louisa Seib

Größe	181 cm
Jahrgang	2001
Position	Annahme-Außen



Joschka Wawra

Co-Trainer

Nachwuchsarbeit ist Herzenssache

„Die jungen Tiger greifen an“, so lautete das Motto der letzten Saison, und der Spruch prangte auf dem Superblock und den Eintrittskarten. Ziel war es, aus dem eigenen Nachwuchs ein Drittligatteam auf die Beine zu stellen, was in Anbetracht der vielen Abgänge eine starke Verjüngung des Teams mit sich brachte. Durch die Verjüngung des Teams fehlte vor allem die nötige Sicherheit und Erfahrung auf dem Feld, und so folgte eine sehr nervenzehrende Saison, bei der sich die Mannschaft erst am letzten Spieltag, mit der Hilfe von Franziska Fried und Richarda Roth, den Klassenerhalt sichern konnte.

Auch in der nächsten Saison besteht das Team hauptsächlich aus Spielerinnen aus dem eigenen Nachwuchs, aber es werden auch zwei bekannte Gesichter des ehemaligen Offenburger Nachwuchses wieder für uns aufschlagen. Louisa Seib und Hannah Haas sind wieder beim VC Offenburg zurück. Ein neues Gesicht beim VC Offenburg kommt durch Lia Bondar hinzu, welche bisher beim TV Bühl spielte. Weitere Spielerinnen rücken aus den



Spielplan Damen 1 – Heimspieltage in Rot
VC Offenburg / Saison 2022/2023 / Dritte Liga Süd

Datum	Uhrzeit	Gegner
24.09.22	20:00 Uhr	VfB Ulm
01.10.22	18:00 Uhr	SSC Bad Vilbel
15.10.22	18:00 Uhr	VfR Umkirch
22.10.22	19:00 Uhr	TSV GA Stuttgart
29.10.22	18:00 Uhr	SV Sinsheim
05.11.22	19:00 Uhr	TV Villingen
12.11.22	20:00 Uhr	TGM Mainz-Gonsenheim
19.11.22	18:00 Uhr	USC Konstanz
27.11.22	16:00 Uhr	proWIN Volleys TV Holz
17.12.22	18:00 Uhr	VfB Ulm
18.12.22	16:00 Uhr	BSP MTV Stuttgart
08.01.23	15:00 Uhr	SSC Bad Vilbel
14.01.23	19:30 Uhr	VfR Umkirch
21.01.23	18:00 Uhr	TSV GA Stuttgart
28.01.23	20:00 Uhr	SV Sinsheim
04.02.23	18:00 Uhr	TGM Mainz-Gonsenheim
11.02.23	19:30 Uhr	USC Konstanz
04.03.23	18:00 Uhr	proWin Volleys TV Holz
25.03.23	18:00 Uhr	TV Villingen

Spielort: Sporthalle Nord-West, Offenburg

Nachwuchsmannschaften nach und sollen während der Saison möglichst viel Spielerfahrung auf dem Feld sammeln. Wir werden somit mit hoher Wahrscheinlichkeit wieder das jüngste Team der Liga sein, aber mit mehr Sicherheit und Erfahrung auf das Feld treten können.

Liebe Fans und Freunde des VCO!

Drückt die Daumen für eine spannende und reibungslos verlaufende Saison - und wir sehen uns doch sicher bei unseren Heimspielen.

Sportliche Leiterin Damen und Spielerin Damen 1
Judith Hasenfratz



„Mein Traum:
eine Meerjungfrauen-
Schule.“

Lass dich nicht unterkriegen.

Damit Katrin mit ihren Schülerinnen entspannt in ihre Unterwasserwelt abtauchen kann, braucht sie einen freien Kopf. Aufwendige Rechnungsabwicklung würde sie nur runterziehen. Für große Träume braucht es jemanden, der dir den Rücken freihält. www.lexware.de

LexWARE

Einfach machen

D1 – Rückblick Saison 2021/2022

Spieltag 09.10.2021

VC Offenburg : VSG Saarlouis (3:2)
(14:25; 22:25; 25:19; 25:21; 15:8)



> Wider Erwarten fährt das junge Team (Altersdurchschnitt 18,2 Jahre) den ersten Sieg ein. Was für ein schöner Auftakt in die Saison, der den teilweise sehr unerfahrenen Spielerinnen viel Mut macht!

Spieltag 16.10.2021

VfR Umkirch : VC Offenburg (3:0) (25:12; 25:8; 25:12)



> Check Check? Knockout! Nicht einmal 60 Minuten dauerte dieses Spiel. Diese deutliche Niederlage zeigte uns immerhin unsere Schwachstellen, an denen wir noch arbeiten müssen.

Spieltag 23.10.2021

VC Offenburg : SSC Bad Vilbel (2:3)



(25:19; 18:25; 17:25; 25:22; 5:15)

> Nach einem fesselnden und spannungsvollen Spiel bleibt ein weiterer Punkt in Offenburg.

Spieltag 30.10.2021

VfB Ulm : VC Offenburg (3:0) (25:20; 25:11; 25:19)



> Es gelang uns überhaupt nicht, ins Spiel zu finden. Somit mussten wir uns gegen eine besser aufgestellte Mannschaft geschlagen geben.

Spieltag 06.11.2021

VC Offenburg : USC Konstanz (0:3)



(21:25; 18:25; 17:25)

> Das war deutlich. Aber wir werden es nicht auf uns sitzen lassen... (Spoilerwarnung: In der Rückrunde sah's schon besser aus).

Spieltag 13.11.2021

VC Offenburg : SV Sinsheim (1:3) (17:25; 22:25; 25:20; 17:25)



> Was für ein Fight, jedoch mit glücklicherem Ende für Sinsheim.





Spieltag 20.11.2021

TSV GA Stuttgart : VC Offenburg (3:0)



(25:11; 25:15; 25:12)

> Satz mit X – war wohl nix! Gegen sehr starke Stuttgarterinnen waren alle Anstrengungen leider vergeblich.

Spieltag 27.11.2021

SV KA-Beiertheim : VC Offenburg (3:0)



(25:17; 25:18; 25:15)

> Der Endstand spiegelt die Mühen und Leistungen des VCO nicht wirklich wider, aber gegen den zukünftigen Meister hat es leider einfach nicht gereicht.

Spieltag 08.01.2022

VSG Saarlouis : VC Offenburg (3:2)

(17:25; 25:22; 17:25, 25:22; 15:13)



> Ein sehr ärgerliches Ergebnis. Obwohl wir der VSG eigentlich spielerisch überlegen waren, sollte es an diesem Tag einfach nicht sein und wir mussten die Heimreise mit nur einem Punkt im Gepäck antreten.

Spieltag 09.01.2022

VC Offenburg : VfR Umkirch (3:2)

(25:22; 12:25; 25:22; 23:25; 15:12)



> In einem sensationellen, aber sehr anstrengenden Spiel – die Spieldauer haben wir verdoppelt – konnten wir uns endlich auch gegen eine Mannschaft beweisen, der wir wenige Monate zuvor noch eindeutig unterlagen.

Hier zeigt sich, wie stark sich die junge Mannschaft im Laufe der Saison entwickelt hat.

Spieltag 30.01.2022

SSC Bad Vilbel : VC Offenburg (3:1)



(25:23; 25:19; 22:25; 25:11)

> Da macht uns Corona einen Strich durch die Rechnung. Stark dezimiert fehlt uns das Durchsetzungsvermögen.

Spieltag 12.02.2022

SV Sinsheim : VC Offenburg (3:1)



(22:25; 25:21; 25:18; 25:18)

> Trotz ärgerlicher Niederlage und einer weiteren punktetech-nischen Nullrunde konnten wir wenigstens Mariella Bouaagaa feiern, die direkt bei ihrem Libera-Debüt eine MVP-Medaille abstaubte.

budni

gut für dich und deine welt

entdecke unsere vielfältigen sortimente.

in deinen budni-drogeriemärkten in offenburg und lahr.

♥
**budni
marke**



→ Fortsetzung von Seite 13

D1 – Rückblick Saison 2021/2022

Spieltag 19.02.2022

VC Offenburg : TSV GA Stuttgart (0:3)

(9:25; 20:25; 21:25)



> Nach dem ersten Satz war klar: Wir müssen mehr geben. Und dennoch hat es am Ende nicht gereicht. Trotz starker Steigerung im Laufe des Spiels waren uns die Stuttgarterinnen stets einen Schritt voraus.

Spieltag 12.03.2022

VC Offenburg : SV KA-Beiertheim (0:3)

(21:25; 15:25; 21:25)



> Die Leistung ist da – die Punkte sind es leider nicht.

Spieltag 20.02.2022

VC Offenburg : VfB Ulm (3:1)

(23:25; 25:21; 25:16; 25:20)



> Mit unseren treuen Fans im Rücken gelingt es uns, die Durststrecke zu unterbrechen. Nicht zuletzt Richarda Roth und Franziska Fried, die in der Rückrunde einige Male ausgeholfen haben, ist der Sieg teilweise zu verdanken.

Spieltag 26.03.2022

USC Konstanz : VC Offenburg (2:3)

(25:23; 19:25; 25:23; 23:25; 18:20)



> Ausgerechnet das spannendste Spiel der Saison entscheidet über unseren Klassenerhalt. Als die VSG Saarlouis, die punktgleich den Tabellenplatz unter uns belegt, parallel gegen den SV Sinsheim verliert, ist der Nervenkitzel allerdings zu unseren Gunsten entschieden und der Klassenerhalt ist sicher. Vielen Dank an die Fans, die uns auch in Konstanz so zahlreich angefeuert haben.



Tim Stein – unser Athletiktrainer



Der VCO hat in der Rückrunde der Saison 2021/2022 sein Trainerteam aufgerüstet: Seit Februar ist Tim Stein als Athletiktrainer mit an Bord.

Tim ist hauptberuflich Athletiktrainer und coacht unter anderem auch die Fußballer beim SV Linx und in der Jugend des KSC. Er kam aus Eigeninitiative zum VCO, um mehr Erfahrung zu sammeln und harmonisierte von Anfang an mit den Spielerinnen und dem Trainerteam. Deswegen- und weil dem Verein das Thema sehr wichtig ist – wird er uns auch die Saison 2022/2023 weiter unterstützen.

Wie auch schon zuvor unter Richarda Roth und Tanja Scheuer soll es in seinem Training in erster Linie darum gehen, Prävention zu betreiben, damit unsere Spielerinnen möglichst verletzungsfrei im Training und im Spiel Gas geben und Spaß haben können. „Das ist mit Abstand meine wichtigste Aufgabe“, sagt er selbst. Ein weiteres Ziel ist die Steigerung der Sprungfähigkeit und der Geschwindigkeit auf dem Feld. Damit sollen die Spielerinnen auf die hohen Anforderungen der Liga vorbereitet werden, um gegenüber den Spitzenteams starke Leistungen abrufen zu können.

Die meiste Arbeit mit dem Team passiert in einem gemeinsamen Athletiktraining einmal wöchentlich in der Halle. Um das Team optimal zu unterstützen, ist Tim immer in enger Kommunikation mit Joschka Wawra und Vladimir Rakic.

Meistens besteht sein Training mit der Mannschaft aber aus Sprungformen, Krafttraining an der Langhantel, explosiven Übungen mit dem Medizinball und am allerwichtigsten: basslastiger Musik. Darüber hinaus bekommen die Spieler Sprung- und Krafttrainingspläne, die sie selbständig bei unserem Partner, dem Highlight Fitnessstudio, umsetzen.

Aus der bisherigen Zeit mit dem Team zieht Tim folgendes Fazit: „Bei dem Ehrgeiz, den die Mädels zeigen, macht das Training riesig Spaß, was sich durchaus auch schon in deutlichen Ergebnissen zeigt!“

Offen und ehrlich: Ihre Nerven können wir nicht versichern. Aber Ihr Familienleben.

BGV Badische Versicherungen
Kundencenter Offenburg
E-Mail: kc-offenburg@bgv.de
Telefon: 0781 63902-0
Lindenplatz 4
77652 Offenburg





Fit im Kopf. Erfolgreich im Sport.



Dipl.-Psych. Anke Precht
www.ankeprecht.de

Sportmentaltraining. Coaching. Seminare.

Neuer Trainer für Damen 2

Herzlich Willkommen Ben. Er wird in der kommenden Saison die 2. Damenmannschaft trainieren und ist somit mit im Trainerteam des VCO.

„Wir sind sehr froh, dass Ben sich auf unsere Ausschreibung gemeldet hat“, ist der Vorstand überzeugt davon, dass Ben sehr gut zum VCO passt.

Name:

Benjamin Meßner

Alter:

34

Geburstag:

17.07.1988 (Krebs)

Spitzname:

Ben

Herkunft:

In Lahr/Schwarzwald geboren

- Was hast du bisher in deinem Leben gemacht? (beruflich)

Ich habe Sport, Erlebnis und Bewegung an der Deutschen Sporthochschule in Köln studiert und dann viel im Outdoorsport gearbeitet. (Kanu, Rafting SUP, Erlebnispädagogik). Habe aber auch als Betreuer im Ganztage in einer Grundschule und im Bereich Integration gearbeitet.

- Was hast du an Volleyballerfahrung?

Ersten Kontakt mit Volleyball hatte ich beim Ski-Club in Dörlinbach. Da haben wir immer in der Halle entspannt gezockt.

Im Studium wurde sehr viel Beachvolleyball gespielt.

So richtig kam ich aber erst 2019 zum Volleyball. Da habe ich in Köln mein erstes Team übernommen bzw. bin da so reingertscht, wie es oft so ist im Leben. Im Endeffekt aber das Beste, was mir hätte passieren können. Das Team ist super nett und sportlich waren wir auch erfolgreich. Man kann sagen: Ich bin komplett im Volleyballfieber dank den Kölner Damen!

- Warum der VCO?

Der VCO ist ein professioneller Verein, der Ambitionen und Ziele hat. Ich habe den VCO schon verfolgt, als ich noch im Schuttertal gewohnt habe. Die Möglichkeit zu haben, nun selbst ein Teil des Vereins zu sein, freut mich sehr. Mit dem VCO irgendwann einmal die 1. Damen Bundesliga unsicher zu machen, das wäre doch was!

- Was sind deine Ziele für die neue Saison?

Das Team so aufzustellen, dass wir uns nach jedem Spiel ins Gesicht schauen können und sagen: Ja, wir haben das Beste gegeben, was ging! Was dann am Ende raus kommt, wird man sehen.



- Wo findet man dich am Wochenende, wenn man dich sucht?
Im Wald oder auf dem Wasser.

- Was ist deine Lieblingslokalität in Offenburg?
Der Gifizee mit unseren geilen Volleyballfeldern.

- Was sind deine Hobbys neben dem Volleyballtrainersein?
Trailrunning, SUP, Bouldern, Fußball, Tamburello, Wandern. Ich kann einfach sagen SPORT generell.

- Beschreib dich in 3 Worten!

Offen
Begeisterungsfähig
Kreativ





Hinten v.l.: Romy Konprecht, Julia Rumpel, Violeta Sadikay, Chiara Müller, Celine Hoffmann

Vorne v.l.: Robin Sester, Linda Sabine Walter, Luca Vogt, Anna-Lena Heizmann, Benjamin Meßner

Es fehlen: Annika Mandel, Lara Wünnenberg, Judith Hasenfratz, Lea Lehmann, Anna Stockmann, Clara Stockmann

Damen 2 – Landesliga

Frischer Wind in der Nord-West-Halle

Mit neuem Trainer und einer neu zusammengestellten Mannschaft gehen die Damen 2 die diesjährige Landesligasaison an.

Als neuer Trainer kommt Benjamin Meßner nach Offenburg. Der gebürtige Schwarzwälder verließ die Ortenau 2009, um an der Deutschen Sporthochschule in Köln Sport, Erlebnis und Bewegung zu studieren. Bis zuletzt trainierte er in Köln die Damen der TFG Nippes und konnte mit ihnen in die Landesliga aufsteigen.

Das Team der Damen 2 besteht in dieser Saison aus Spielerinnen unterschiedlichster Mannschaften. So wird der Landesliga-Kader auch immer wieder mit Spielerinnen des Perspektivkaders aufgestockt.

„Das junge Team macht einen sehr engagierten und motivierten Eindruck“, bilanziert Meßner die ersten Eindrücke mit der Mannschaft.

Die Damen 2 sind dieses Jahr also eine kleine Wundertüte. Sehr bunt und für viele Überraschungen gut. Ziel ist es daher, als Mannschaft zusammen zu wachsen und die einzelnen Spielerinnen weiter zu entwickeln. Außerdem

sollen die Spielerinnen des Perspektivkaders die Möglichkeit erhalten, auf gutem Niveau Spielpraxis zu sammeln.

„Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung beim VCO und auf die Zeit mit dem Team“, so der neue Coach.

Über Unterstützung bei den Heimspielen in der Nord-West-Halle würde sich das Team natürlich sehr freuen.

Heimspieltermine Damen 2 VC Offenburg / Saison 2022/2023 / Landesliga

Datum	Uhrzeit	Gegner 1 / Gegner 2
16.10.22	11:00 Uhr	Merzhausen / Gundelfingen
13.11.22	11:00 Uhr	FR-Zähringen / FT-Freiburg
29.01.23	11:00 Uhr	Kehl / Staufen
05.03.23	11:00 Uhr	Bad Krozingen / Hausach

in der Nord-West-Halle

Saisonrückblick Damen 2

Wir starteten motiviert in die Trainingsvorbereitung für die Saison in der Verbandsliga. Unser Team bestand aus vielen jungen ambitionierten als auch erfahrenen Spielerinnen. Von Spieltag zu Spieltag gewannen wir an Spielerfahrung und an Teamgeist. In den entscheidenden Momenten fehlte uns noch die Stärke, um das Spiel für uns zu entscheiden.

Zum Winter hin nahm die Teilnehmeranzahl durch etliche Verletzungen, Krankheitsausfällen, schulischen Verpflichtungen oder Einsätzen bei Damen 1 ab. Es kam sogar soweit, dass wir nur zu sechst zu einem Spieltag führen und fast alle eine fremde Position spielen mussten.

In der Rückrunde wollten wir höher angreifen und uns viele Punkte sichern. Allerdings stoppte uns Corona und die Rückrunde konnte nicht stattfinden.

Trotz allem hatten wir viel Spaß am Training und an den Spielen. Wir entwickelten uns sowohl individuell als auch als Team weiter.



Anzeige

IONIQ 5.

Mit hoher Reichweite und ultraschneller Ladefunktion.

Jetzt
Probe fahren!



Der vollelektrische Hyundai IONIQ 5 definiert Mobilität neu. Freuen Sie sich auf drehmomentstarken Fahrspaß, echtes High-Speed-Laden und ein Interieur, das modernste Technik und nachhaltige Materialien zum einzigartigen Wohlfühlambiente vereint. Entdecken Sie den Hyundai IONIQ 5 jetzt bei uns!

Autohaus Fandrich

Autohaus Fandrich GmbH
Carl-Benz-Str. 8, 77654 Offenburg, Tel.: 0781 919379-0
info@fandrich-gmbh.de www.fandrich-gmbh.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag: 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

 **HYUNDAI**

8 JAHRE
Batterie
Garantie*

Stromverbrauch für den Hyundai IONIQ 5: kombiniert: 18,8–16,3 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+. Elektrische Reichweite bei vollständig geladener Batterie: 362–485 km. Elektrische Reichweite innerorts: 542–692 km. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Mehr zum WLTP-Verfahren unter hyundai.de/wltp.

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien



Foto v.l.: Foto v.l.: Ralf Keller, Roland Bindemann, Manuel Hiller, Heiko Rudolf, Florian Anders, Peter Zimmermann

Es fehlen: Wojtek Foit, Robert Jehle, Samuel Hanstein, Thomas Göbel, Frank Forcher

AufAbruf: Armin Dreher, Carsten Fritsch und Sergey Oparin

Herren 1 – Landesliga

Auf ein Neues...

Was folgt auf die erfolgreiche, vergangene Saison? Es wurde zwar Corona bedingt nur die Vorrunde gespielt, hier waren unsere Spieler aber sehr effizient und haben bei nur zwei Niederlagen gegen die starken Mannschaften aus Kappelrodeck und Freiburg einen hervorragenden 3. Platz in der Tabelle belegt. Wäre die Runde zu Ende gespielt worden, wer weiß was draus geworden wäre.

In dieser Saison werden wir wieder kleine Brötchen backen müssen. Wie man auf dem Bild unschwer zu erkennen vermag, haben wir eine lichte, überschaubare Spielerdecke. Wie jedes Jahr mussten wir junge Talente ziehen lassen, Fynn nach Kappelrodeck, Artur nach Lahr, Lars kann wegen Studium nicht an unserer Runde teilnehmen. Thomas, mittlerweile Ehemann und Vater, wird bestimmt in dringenden Fällen die Mannschaft unterstützen. Anfragen von externen Spielern blieben nicht aus. Wurden aber dann doch zurückgezogen, da spielstärkere Mannschaften gewünscht waren.

Als Zugang können wir dieses Jahr Sergey Oparin nennen, der mit seiner Spieltechnik und Erfahrung die Gruppe sehr gut unterstützen wird. Leider können wir keine Zugänge aus der eigenen Jugend verbuchen.

Für die kommende Saison wird es wieder wichtig sein, so oft wie möglich das gemeinsame Trainieren zu ermöglichen, um dann die geballte Ladung an Erfahrung auf dem Feld, gegen die meist jüngeren Spieler der anderen Mannschaften, voll einsetzen zu können.

Final kann keiner sagen, wo die Mannschaft oder der Herrenbereich des VCO, nächstes Jahr stehen werden. Aber zu wissen, dass man eine Chance hat, Spaß zu haben und sich körperlich fit zu halten, ist heutzutage schon was Großes.

Mal Schauen was die Zukunft bringt und:
„Auf, auf, zum fröhlichen...“

Heimspieltermine Herren 1 VC Offenburg / Saison 2022/2023 / Landesliga

Datum	Uhrzeit	Gegner 1 / Gegner 2
08.10.22	14:00 Uhr	SG United / FR-Zähringen
11.12.22	11:00 Uhr	Merzhäusen / FR-Zähringen
22.01.23	11:00 Uhr	Kollnau-Gutach / SbVV-Auswahl
11.03.23	14:00 Uhr	USC Freiburg / Bad Säckingen

in der Nord-West-Halle

Die neue
Generation Bier.



www.brauwerk-baden.de



Hinten v.l.: Nikita Fisun, Silas Brümmer, Noah Ritter
 Vorne v.l.: Jakob Huber, Louis Lang, Paul Becker, Walid Tabbana
 Es fehlt.: Nico Fritzsch

Herren 2 – Bezirksklasse

Der Unterbau für zukünftige Herrenmannschaften

Anzeige

PEDALERIE
 OFFENBURG

**WIR KÖNNEN
 KURZFRISTIG LIEFERN!**

Bikes & E-Bikes
 2022 Modelle

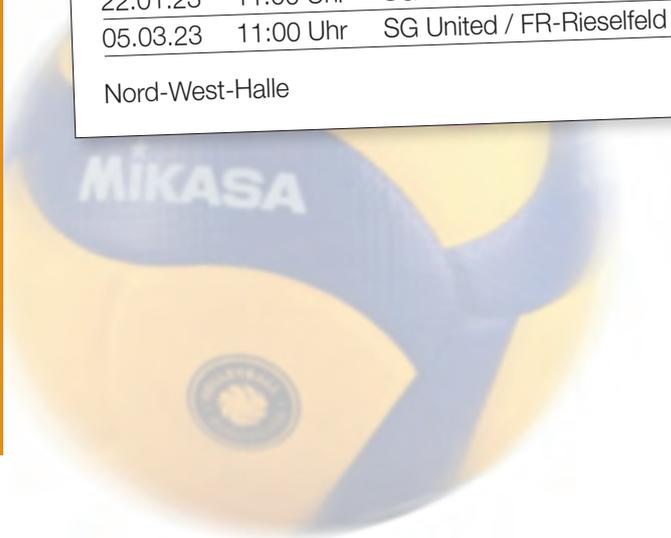
im Autohaus Paschke
www.pedalerie-offenburg.de

Heimspieltermine Herren 2

VC Offenburg / Saison 2022/2023 / Bezirksklasse

Datum	Uhrzeit	Gegner 1 / Gegner 2
13.11.22	11:00 Uhr	Endingen / Kippenheim
22.01.23	11:00 Uhr	SG United / Kappelrodeck
05.03.23	11:00 Uhr	SG United / FR-Rieselfeld

Nord-West-Halle





Damen 3 – Bezirksklasse

In der Saison 2021/22 sind wir, Damen 3, in der Bezirksklasse gestartet.

Leider konnten wir an den wenigen Spieltagen aufgrund erschwelter Corona- und Trainingsbedingungen nur ein Spiel gewinnen. Hier ein herzliches Dankeschön an Georg Lehmann und Romy Konprecht, die kurzfristig als Trainer und Trainerin eingesprungen sind.

Für Teresa Köhler war es die letzte Saison als Trainerin beim VCO. Wir bedanken uns für viele Jahre voller Erfolge, Teamgeist und Spaß im Training und bei den Spieltagen.

Ausblick

Die Damen 3 startet diese Saison in der Bezirksklasse und besteht in erster Linie aus unseren U18-Spielerinnen der Jahrgänge 2006 und 2007. In dieser Mannschaft wird die U16 an den Ligabetrieb herangeführt.

Die individuelle Entwicklung der Athletinnen steht im Vordergrund, mit dem Ziel zukünftige Spielerinnen für unser erstes Team auszubilden.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg und nutzen die Spiele, um uns auf die Jugendmeisterschaften vorzubereiten!

Hinten v.l.: Annika Vix, Mariella Mai, Anastasia Baimler, Julia Rumpel, Emma Clauss, Julia Fründt, Lina Luchner, Finja Mai, Robin Sester, Tim Stein

Vorne v.l.: Joschka Wawra, Mai Mia, Annalena Heitzmann, Alessia Castiglione, Diana Leiser, Marijana Antonic, Lea Tittes, Petra Rakic, Lilly Gabler, Marcel Blum

Es fehlt: Sarai Schleipfenbauer

Heimspieltermine Damen 3 VC Offenburg / Saison 2022/2023 / Bezirksklasse

Datum	Uhrzeit	Gegner 1 / Gegner 2
13.11.22	11:00 Uhr	Lahr / Haslach
29.01.21	11:00 Uhr	Ortenberg / Hausach

Nord-West-Halle





Hinten v.l.: Yael Ramirez, Daniela Leiser, Christopher Röder-Rehberg, Melanie Adlkofer, Silke Bokelmann, Stephan Schöning

Vorne v.l.: Alexandre Couthier Zapp, Rico Lambert, Esther Soltau, Jochen Huff, Timo Furthmüller

VC Offenburg Mixed

Lust auf Volleyball?

Unglaublich, aber wahr: Das Foto von der Mixed-Volleyball-Mannschaft des VC Offenburg auf den Süddeutschen Meisterschaft ist erst vier Jahre alt! Und aktuell sind nur noch fünf der abgebildeten Spieler*innen dabei. Die anderen zog es in die Ferne oder die Heimat.

Wegen der Pandemie fielen die letzten beiden Saisons in der Freizeitstaffel A Ortenau aus und monatelang lief der Trainingsbetrieb auf Sparflamme.

Und nun beginnt die neue Saison und wir benötigen dringend noch Verstärkung, sei es für Training, sei es für die Punktspiele.

Wer also

- Volleyballerfahrung hat,
- sich im besten Volleyballalter (18-99) befindet
- moderaten Ehrgeiz mitbringt
- Lust auf ein wenig Training hat (berufs- und familientauglich einmal die Woche), und
- eventuell einen (relativ kurzen) Spieltag pro Monat verkraftet, ist herzlich willkommen!

Übrigens, wenn es einmal wegen Familie, Beruf und Sonstigen am Donnerstag nicht passt, nicht schlimm, bei uns wird niemand deswegen schräg angeschaut.

Treffpunkt ist immer donnerstags um 20.11 Uhr in der Nordwesthalle. Mehr Infos gibt es bei Stephan (0152 21984120).





ENDLICH WIEDER **VOLL** DURCHSTARTEN

Jetzt anmelden und 1 Jahr
bis zu 25% des Beitrags sparen



U18 männlich

Auch die U18 männlich freut sich über kräftigen Zuwachs an Mitspielern. Dadurch waren im letzten Jahr im Training fast immer 12 Spieler anwesend. Alle waren mit viel Motivation und Elan dabei und dadurch hat das Team sehr gut zusammengefunden. Wir sind sehr froh, dass wir die komplette letzte Saison durchtrainieren konnten.

Hinten v.l.: Jens Soltau (Trainer), Alejandro Beul, Sam Sommerfeld, Luca Karcher, Anton Schöning, Michael Koop, Lewin Kunert

Vorne v.l.: Leon Pleger, Enes Tusha, Lennard Munz, Leif Grosser, Daniel Krieger, Nico Stürz, Nicolai Würthle

In der neuen Saison hoffen wir unser gelerntes Können erfolgreich auch in Testspielen und Turnieren zeigen zu können. Im Mittelpunkt steht aber vor allem der Spaß miteinander und die Freude am Volleyball.

Anzeige

Kümmerst Du Dich um Deine mentale & körperliche Power?

www.capcrew.de
#UNTERDERKAPPESTECKTDIEKRAFT

cap crew

**Experten für
 psycho-praktisches
 Coaching
 für Kinder & Jugendliche**



U16 männlich

Das Team der Jahrgänge 2008/2009 startet erstmals in der U16 Baden-Württemberg Liga

Nach dem Erreichen der Deutschen Meisterschaft mit dem Jahrgang 2009 und der Aufstockung mit dem Jahrgang 2008 startet der VC Offenburg den Versuch sich in Baden-Württemberg zu behaupten.

Da es in Südbaden keine Jugendrunden gibt, müsste die U16 im Erwachsenenspielbetrieb starten, um Spielerfahrung auf dem nun großen Feld beim 6:6 zu sammeln.

Seit ca. 4 Jahren gibt es allerdings eine Ba-Wü Liga. In dieser Liga starten jeweils die 3 besten Teams aus Südbaden, Nordbaden und Württemberg.

Die Gegner sind deshalb auch keine Unbekannten, sondern die Nachwuchsteams des VfB Friedrichshafen, TV Rottenburg,

Hinten v.l.: Jonah Steuer, Alexander Stürz, Grégory Hiller, Hugo Stadge, Dominic Schleis, Benoît Krämer, Julius Rumpel

Vorne v.l.: Trainer Manuel Hiller, Trainerin Christine Hogemüller, Leo Berghof, David Rolsing, Jano Rommelfangen, Aleksander Bush, Noah Bouagaa, Trainer Boris Steurer

FT Freiburg, SSC Karlsruhe, TV Bühl und des TV Ludwigsburg. Gespielt wird im Turniermodus an 4 Samstagen.

Der erste Spieltag ist am 24.09. in Friedrichshafen, der sehr früh liegt und nur eine kurze Vorbereitung auf das neue System zuließ. Danach geht es weiter nach Bühl und **am 03.12. darf der VC Offenburg Gastgeber** sein.

Sie alle sind eingeladen unser U16 Team an diesem Tag lautstark zu unterstützen.

Wir sind gespannt, wie gut wir mit den Größen des Baden-Württembergischen Volleyballs mithalten können und freuen uns auf diese Saison.

Weitere Termine: Bezirksendrunde in Offenburg am 06.11.

Anzeigen

Durch die Medienpartner des VCO immer gut informiert





Neue Wege mit der Spielserie U14 im 6:6

Eine der größten Herausforderungen im Jugendvolleyball stellt der Übergang vom Kleinfeld in der U14 zum Großfeld in der U16 dar, sowohl für die Spieler*innen als auch für die Trainer*innen.

Zwei neue Spieler*innen, ein größeres Feld und ein höheres Netz!
 U14: 4:4; Feld 7x7m; Netz 2,15m
 U16: 6:6; Feld 9x9m; Netz 2,20m

Gemeinsam mit der FT Freiburg, dem MTV Stuttgart und dem SV Karlsruhe-Beiertheim wollen wir diesen Übergang zukünftig schon in der U14 vorbereiten und orientieren uns hierbei an der Spielserie von Michael Mallick.

Das Konzept

Sanfter Übergang durch angepasste Rahmenbedingungen:

- Die Spielfeldbreite bleibt gleich wie in der U14 bei 7m, also bleiben auch die Zuspiel- und Blockwege erhalten
- Die Spielfeldlänge wird auf 9m verlängert, damit lange Schläge wie im Großfeld trainiert werden und die Abwehr mehr gefordert wird
- Der Aufschlag erfolgt wie in der U14 hinter der 7m-Linie
- Die Netzhöhe bleibt gleich wie in der U14
- 6 Spieler*innen statt 4 Spieler*innen



Gemeinsame Trainings und Wettkämpfe mit bestimmten Schwerpunkten:

- Fünf Lehrgänge zwischen September und Juli, drei davon sogar zweitägig mit Übernachtung
- Morgens wird gemeinsam trainiert, mittags gegeneinander gespielt

U14/U16 weiblich

Ein Großteil der letztjährigen Baden-Württembergischen U13-Meisterinnen (alle 2010 geborenen) ist nun in der U14 aktiv. In dieser Altersklasse, in der 4 gegen 4 gespielt wird, kann man sich zum ersten Mal in der Jugend für Deutsche Meisterschaften qualifizieren. Es ist die letzte Altersklasse, in welcher noch nicht 6 gegen 6 gespielt wird.

Einige werden sicher auch bei den U16-Meisterschaften die Mädels der Jahrgänge 2008 und 2009 unterstützen und erste Erfahrungen beim 6 gegen 6 machen.

Die U16 Mädels sind nun final im „Frauenvolleyball“ angekommen. Gleiche Feldgröße, gleiche Netzhöhe, gleiche Anzahl von Spielerinnen.

Gemeinsam mit ihrem Coach Josch werden sie sich im Ligabetrieb als „Damen 3“ optimal für die U16-Meisterschaften vorbereiten können.

Hinten v.l.: Leni Scheuer, Jule Schiller, Julia Leiser, Nele Knieriem, Joschka Wawra, Ceyda Yildirim, Amelie Tittes, Diana Leiser, Marlene Hansert

Mitte v.l.: Florian Scheuer, Mia Herbert, Greta Konprecht, Marijana Antonic, Mariella Mai, Finja Mai, Paula Isenmann, Lea Tittes, Franziska Fried

Vorne v.l.: Clara Heuberger, Leni Luchner, Eliana Schmidt, Emma Clauss

Es fehlen: Leni Peters, Lotte Schebesta



- Bei den ersten Lehrgängen steht der Spielaufbau aus der Annahme heraus im Vordergrund
- In der zweiten Hälfte liegt dann der Fokus auf Block und Abwehr

Der Auftakt findet vom 17.-18. September 2022 in Stuttgart statt. 15 VCO-Kids werden mit dabei sein.

Am 12. November 2022 kommt die Spielerie dann nach Offenburg in die Nordwesthalle.

Wir sind sehr glücklich, dass wir durch diese Kooperation in einen engen Austausch mit anderen großen Vereinen gekommen sind und können den Kindern dadurch weitere tolle Events anbieten, bei denen sie die Chance bekommen, Kinder aus den anderen Verbänden kennen zu lernen und sich mit diesen zu messen.

Wir sind gespannt, wie sich dieses Projekt in den kommenden Jahren noch weiterentwickeln wird.

Wir halten euch auf dem Laufenden!

Schwarz G
m
b
H
Elektro- u. Sicherheitstechnik



- Elektroinstallationen
- Beleuchtungstechnik
- Telefon und Sprechsysteme
- Solarstrom - Photovoltaik
- Datennetzwerk - Technik
- EIB - Installationen
- Alarmanlagen
- Videoüberwachung

Schwarz GmbH
Elektro- u. Sicherheitstechnik

Untere Gewerbestr. 19
77791 Berghaupten

Tel. +49-7803-96640

Fax +49-7803-966420

www.schwarz-elektro.de



U12-U14 männlich

Wir sind hochmotiviert und begeistert beim Training dabei! Auch freuen wir uns alle auf die kommenden Turniere und Meisterschaften und jeder will sein Bestes geben will. Hauptsache es kann Volleyball gespielt werden!

Hinten v.l.: Leo Gösser, David Zimmerman, Nico Schmidt, Jonathan Soltau, Mario Chelik, Patrick Müller, Leon Stelter, David Baci, Louis Debou

Vorne v.l.: Trainer Musim Bouagaa, Emil Schwandt, Liam Zink, Hasam Chebbi, Gesa Oparin, Nico Stark, David Götz, Paul Götz, Mark Klein, Levente Levai, Eric Stumpf, Philipp Walter



U12/U13 weiblich

Nach einer sehr starken Saison 2021/2022 geht es nun für die Spielerinnen der Jahrgänge 2011 „nur noch“ in der U13 beim 3 gegen 3 weiter.

Alle 2012er und jünger dürfen noch 2 gegen 2 spielen. Mal schauen, ob wir an die Erfolge des Vorsaison anknüpfen können. Das Wichtigste bleibt aber natürlich der Spaß am Sport.

Hinten v.l.: Franziska Fried, Lea Isenmann, Lea Danner, Amelie Tittes, Marlene Hansert, Elisa Pfaff, Greta Konprecht, Leni Scheuer

Vorne v.l.: Joschka Wawra, Helena Haist, Elli Vollmer, Greta Haist, Alexandra Oparin, Lena Sum, Emma Fründt, Esther Claiss, Florian Scheuer

Es fehlt: Elifsude Zencirkiran



Leben im Schwarzwald

Arbeiten bei LINCK



Über 180 Jahre innovative Technologie für
Sägewerke, von Experten für Experten.

www.linck.com





Montags Senioren-Beach

Obwohl die Netze durch die eingespielte Crew (HeMaRo) schon Ende März im Strandbad Gifiz aufgebaut waren, begann für die Senioren-Beacher die Saison 2022 doch erst ein Monat später. Durch den lang ersehnten Pächterwechsel zur TBO gab es im Strandbad Gifiz viel zu tun; auch der neue Schlüssel für das „Törle“ ließ auf sich warten.

Aber dann gab es kein Halten mehr. Der WhatsApp-Administrator schrieb jeden Montag „heute mal wieder bestes Beachwetter“. Für wenige, die sich WhatsApp verweigern, wurde diese Meldung per SMS gesendet. Manchmal, wenn die Wettervorhersage nicht so Gutes vermeldete, dann hieß die Nachricht nur „heute Beach-

wetter“. Aber tatsächlich war der Wettergott uns Beachern hold, auch kein Wunder bei diesem Super-Mega-Sommer.

Die Cracks wollen 2 gegen 2 spielen, manche andere bevorzugen 3 gegen 3. Aber gemeinsam heißt es: Waldseite beginnt mit dem Aufschlag (Neulinge fragen erstaunt, wo denn der Wald sei) und ganz wichtig: „enges Spielkonzept“.

Die Pandemie hinterlässt immer noch weitreichende Spuren: Das einstige Siegerbier im Biergarten, wo die Niederlage durch Trinken in einen heroischen Sieg umgewandelt wurde, fällt diese Saison einfach so aus. Tragisch!



gestalterbank.de/mitgliedschaft

**Darum bin ich Mitglied bei
einer Genossenschaftsbank.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Als eines von über 116.000 Mitgliedern der Gestalterbank stärke ich meine Region, fördere soziale und nachhaltige Projekte und sichere mir viele Mitglieder-konditionen.



Hier mehr erfahren
und Mitglied werden.
gestalterbank.de/mitgliedschaft

 **Volksbank eG**

Die Gestalterbank



Mehr rausholen aus meinem Geld?

Mein Konto kann das.

Mit den zahlreichen Zusatzleistungen
des Sparkassen-Girokontos organisieren
Sie Ihre Finanzen noch einfacher.
sparkasse-offenburg.de/girokonto

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Offenburg/Ortenau



Dienstags-Volleyball-Hobby-Gruppe

Foto h.l.: Noah Fierravanti, Justin Kohlhaas, David Moosmann, Ronny Franke, Hansi Haas, Gert Bornhauser, Leonard, Mike Lange, Christian Bornhauser

Foto v.l.: Fraidon Baqi, Mona Jogerst, Uschi Hanisch, Iris Heinrich, Amelie Bauer, Jonathan Chiu, Anna Heinrich, Laura Jenet, Markus Enns

Wie man auf dem Bild unschwer erkennen kann, hat unsere Gruppe reichlich Zuwachs erhalten und sich auf bemerkenswerte Weise verjüngt. Die jüngsten Spielerinnen sind 17 Jahre alt und der Älteste ist immerhin 79 Jahre jung. Somit ergänzt sich die Spielerfahrung der Älteren mit der Beweglichkeit und Schnelligkeit der Jüngeren. Durch die wöchentlich unterschiedliche Zusammensetzung der Mannschaften ergeben sich immer interessante und abwechslungsreiche Spiele. Je nach Zahl der anwesenden Spieler/innen machen wir zwei oder mehr Mannschaften und spielen ggf. auf Zeit. Das Wichtigste ist immer der Spaß an der Bewegung und am Spiel und dass keiner zu kurz kommt. Zweifelhafte Punkte (Netzberührung, Übertritt, Ball im Aus, nicht im Aus) verwandeln wir schnell in einen Doppelfehler, um langwierige Diskussionen zu vermeiden.

Vom zeitlichen Ablauf her gestaltet sich ein Dienstag-Abend so, dass wir uns um 20:00 Uhr im rechten Hallendrittel der Geschwister-Schöll-Halle zunächst individuell aufwärmen. Dabei wird der ein oder andere Klatsch und Tratsch ausgetauscht. Anschließend folgen das obligatorische Einschlagen am Netz und das Aufschlag-Training. Danach schaffen wir in der Regel bis 22 Uhr vier bis fünf volle Spielsätze, je nach Intensität der Ballwechsel.

(Infos erhaltet Ihr bei Uschi Hanisch, Telefon: 0781/31330 oder Mail: Uschi.Hanisch@t-online.de)

Anzeige

Klass Design

W E R B E D E S I G N

www.klassdesign.de



Donnerstag-Hobby-Gruppe

Wir sind eine internationale Gruppe aus jungen und etwas reiferen Hobbyvolleyballer*innen, bei denen der Spaß am Spiel im Vordergrund steht.

Unsere Trainingszeit ist donnerstags um 20:15 Uhr in der Nord-West-Halle. Neue Mitspieler*innen sind jederzeit herzlich willkommen.

Hinten v.l.: Salma Ilyas, Jenny Manz, Aran Ilyas, Valentin Hottmann, Markus Enns, Adrian Becker und Gert Bornhauser

Vorne v.l.: Amani Elias, Anne Müller, Thomas Matt, Viktor, Marie

Anzeige

BAU GRIPS

Deine Hand-Werker
Bauen. Gipsen. Malen.

Kinzigtalstraße 11 77799 Ortenberg
info@baugrips.de www.baugrips.de



planschmiede
hansert + partner mbb
architekten und stadtplaner



Foto v.l.: Nicolaj Selzer, Gudrun Lutz, Edwin Rommelfangen, Thanh Hang Nguyen, Uschi Hanisch, Thomas Kirchner, Musa Khatri, Robert Herzog, Andreas Seifert

Robis Freitags-Gruppe

In den beiden letzten Jahren war der Trainingsbetrieb doch sehr durch Corona geprägt. Im Jahr 2022 kann man jetzt wieder von einer Normalität sprechen. Aber die Kneip(p)iers haben durch die Pandemie personelle Verluste hinnehmen müssen.

Die Tradition, nach dem Training immer in einem neuen Lokal einzukehren, ist für den harten Kern geblieben. Es ist aber etwas zu relativieren: Die neue Kneipe bezieht sich auf die Saison; im Sommer ist Biergartenzeit, der Umkreis im Nord-Süd von Bohlsbach bis Ohlsbach und im Ost-West von Durbach bis Schutterwald lässt tatsächlich viele Alternativen zu.

Das spielerische Element der Trainingseinheiten in der GSH hängt immer von den unterschiedlichen Akteuren ab; sind viele junge Spieler (knapp über 30) oder ist mehr Erfahrung auf dem Feld. Ein Läufer-system im Angriff wird weiterhin gespielt, da die meisten mal einen Spielerpass besessen haben.

Einspielen, Einschlagen von der 4, dann von der 2, meistens sind es drei Sätze, Verlierer hat Anspiel. Da in den Reihen der Kneip(p)iers Metall-Affine gibt, wurden mehrmals die verschiedenen Netzbügel geschweißt; auch dem Schulsport ist damit geholfen.

Völlig unverständlich will ein würdevoller Altgedienter tatsächlich in dieser Saison ein Sabbatical einlegen; dabei ist ja ein Leben ohne Volleyball einfach sinnlos.

Anzeige



Deutsche Meisterschaften Ü47

Nicht nur die Sonne lachte in Cottbus...

„Unser primäres Ziel ist, die Gruppenphase erfolgreich zu überstehen und uns so eine gute Ausgangsposition für das Viertel-Finale zu erarbeiten. Danach ist alles möglich“. So oder in der Art wurden die Spieler aus verschiedenen Mannschaften vorbereitet, die gemeinsam unter dem Logo der FT-Freiburg bei der Deutschen-Meisterschaft der Herren Ü47 in Cottbus antraten.

Die Herren Ü47 der FT hatten sich für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert, wurden aber 6 Wochen vor Beginn der Spiele jäh ausgebremst und mussten aufgrund Verletzungen und Urlaubsgegebenheiten der eigenen Spieler auf Spielersuche gehen. Baci Dolland, als Teammanager und Zuspieler, ließ den Kontakten freien Lauf. Es wurde in der Spielerkiste gekramt und man kam über Lörrach (2 Spieler), Merzhausen (2 Spieler) auch nach Offenburg. Für mich als Volleyballverrückten war die Antwort klar, es musste nur noch mit der Familie abgeklärt werden.

Aber da dieser Artikel entstanden ist, muss ich auch dabei gewesen sein. Zu den 5 Auswärtigen kamen noch vier Spieler aus Freiburg dazu, sowie Gregor Brömmeling aus Freiburg als Trainer, der leider verletzungsbedingt vernünftigerweise auf das Spielen verzichten wollte. Nach zwei gemeinsamen Trainingseinheiten wurde die zweite Prämisse ausgegeben: „Spaß haben“.

Leider mussten wir kurz vor Abfahrt mit der Absage vom Mittelblocker und Abteilungsleiter der FT-Freiburg Dirk Ebel, klarkommen. Er musste aus familiären Gründen absagen.

Am Freitag kamen wir, perfekt ausgeruht nach einer entspannten Fahrt über Würzburg, Hof, Chemnitz, Dresden und Meißen nach Cottbus. Ein Teil der Mannschaft war schon vor Ort, Mannschaftskapitän Frederick Wenz wurde um 2 Uhr nachts mit dem Zug am Bahnhof erwartet. Beim Griechen wurden die nächsten Taktiken erarbeitet, Aufgaben verteilt sowie ein weiteres Ziel gesteckt: „Das letzte Spiel gewinnen“. Es ist immer gut ein Turnier mit einem positiven Ereignis zu beenden.

Samstagmorgen Treffpunkt der Mannschaft beim Meetingpoint, ohne Frederick, da die Bahn sich nicht an den Fahrplan hielt. In der Gruppe waren mit Hürth, Meister aus NRW und Göltzschtal, Meister aus Sachsen, lösbarer Aufgaben gegeben. Wir hatten das Glück erst recht spät ins Turnier einsteigen zu dürfen. Das war



gut, da die Bahn unseren Kapitän pünktlich um 11 Uhr am Bahnhof ablieferte. Somit hatten wir Zeit uns zu akklimatisieren, die anderen Mannschaften anzusehen und den Auftrag „Dabei sein ist nicht alles“ zu verinnerlichen.

Nach dem Termin des Mannschaftsfotos verletzte sich leider Mathias Ebel, der Mittelblocker, kurz vor dem ersten Spiel. Nach einer kleinen Planänderung, in der der Trainer (Gregor) zum Spielertrainer und Libero umfunktioniert, der Libero (Stephan Tapken) zum Außenangreifer, der Diagonalangreifer (Peter) zum Mittelblocker, sowie die Spielform 2/4 +1 (zwei Zuspieler: Martin Schaffner und Baci) festgelegt wurde, konnte das Spiel beginnen. Gunnar Böhme übernahm die erste Mittelblockerposition, André Bülow die Aufgabe des Diagonalangreifers. Die Mannschaft aus Göltzschtal konnte nach anfänglichen Schwierigkeiten, souverän 2:1 besiegt werden.

Wir waren im Turnier. Die gute Ausgangsposition war gegeben. Leider war die Hürther Mannschaft im zweiten Gruppenspiel so gut eingespielt, dass die Klasse unserer einzelnen Mitspieler nicht ausreichte, um einen Sieg einzufahren. Nach großem Kampf und noch mehr Spaß verloren wir das zweite Vorrundenspiel, waren aber für das Viertel-Finale, sozusagen um Platz 1-8, qualifiziert. Hürth belegte später den vierten Platz in der Endtabelle.

Im Überkreuzvergleich trafen wir auf die Freunde aus Kressbronn, Meister aus Württemberg, was sich am Samstagabend als unlösbare Aufgabe für uns erwies und wir nur bedingt dagegen halten konnten. Somit war klar, wir spielen am Sonntag um die Plätze 5-8. Kressbronn wurde mit einer starken Mannschaftsleistung Deutscher-Vize-Meister.



Im Spiel um Platz 5-8 am Sonntagmorgen, konnte nur die Vorgabe „Dabei sein ist doch alles“ umgesetzt werden. Gegen Neunkirchen am Brand, dem Meister aus Bayern, fand unsere Mannschaft kein Durchkommen. Doch wir wussten, wir waren eine Turniermannschaft, und so gingen wir ohne Schmerzen in das letzte Spiel. Hier wurden die starken Meister aus Rheinland-Pfalz, Mainz-Bretzenheim, erfolgreich 2:1 geschlagen, der siebte Platz gesichert und alle Ziele und Vorgaben an diesem sonnigen Sonntag erreicht.

Das Turnier wurde perfekt von Energie Cottbus organisiert. Die Spiele wurden auf sehr hohem Niveau ausgetragen. Beim Deutschen Meister Cottbus stand Andreas Scheuerpflug auf dem Feld, der immer noch nicht verlieren kann. Beim fünftplatzierten Halle war Franko Hölzig, ehemaliger DDR- und DVV-Nationalmannschaftsspieler, sehr beeindruckend und zeigte mir, was im „Altmännervolleyball“ noch alles möglich ist.

Verletzungs- und coronabedingt konnten wir im VCO unsere sehr erfolgreiche Seniorenmannschaft nicht zustande bringen, ich bin aber zuversichtlich, dass sich das im neuen Jahr ändern wird und ich daher nur einmal „fremd“ gegangen bin.

Peter Zimmermann

Anzeigen

APOTHEKE
AM EBERTPLATZ

Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Telefon 0781-9197436
www.apotheke-ebertplatz.de

PAUL ZIMMERMANN
Dachdeckergeschäft

Inh. Peter Zimmermann

Dach • Wand • Abdichtung

Tel. 0781 - 5 46 72



Robert-Bosch-Str. 18 · 77656 Offenburg

Deutsche Meisterschaften U20

Wir gehören zu den besten 16 Teams des Jahrgangs – Am Ende ein versöhnlicher 13. Platz.



Wir waren Trainingstechnisch sehr gut vorbereitet, hatten viele Ball- und Kraffteinheiten hinter uns und auch mental haben wir kurz vorher nochmal eine sehr intensive und hilfreiche Einheit von Tanja Scheuer erhalten. Somit waren wir ready und motiviert für die kommenden zwei Tage.

Als Sieger der Süddeutschen Meisterschaft erspielt man sich an den Deutschen Meisterschaften die vermeintlich leichtere Gruppe (mit 2 Zweitplatzierten und nur einem weiteren Sieger). Ob

Famos hatte sich das Team um Trainer Joschka Wawra sowie seinem Trainerteam Liane Werner, Ekaterina Baimler und Annika Dilzer als Süddeutscher Meister für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert.

Mit 7 Spielerinnen zum süddeutschen Meistertitel

Doch die Qualifikation war etwas holpriger als gedacht. Bei der Süddeutschen Meisterschaft konnten wir auf Grund vieler Coronafälle mit nur sieben Spielerinnen antreten und mussten daher auf ein paar Positionen umdisponieren, was aber im Nachhinein sehr erfolgreich war. Wir gewannen die Süddeutsche mit sehr viel Willen und Kraft und waren daher verdient Süddeutscher Meister! Womit – um ehrlich zu sein – keiner von uns gerechnet hat! Und daher war die Freude bei uns Spielern, Trainern, Eltern und auch bei den daheim gebliebenen Coronainfizierten unbeschreiblich groß! Die Planung für die Deutschen Meisterschaften konnten somit losgehen.

Und dann kommt die Belohnung

750 km Anreise, deswegen ging es auch am Freitagmorgen, den 29.4. bereits um 7 Uhr morgens nach Cottbus. Mit zwei Mannschaftsbussen machte sich der VCO voller Vorfreude auf den Weg zu der Endmeisterschaft der höchsten Altersklasse in der Jugend. Wie so oft fiel die Meisterschaft in den Zeitraum des Abiturs, weswegen Natasa Pavkovic und Veronika Bauder erst um die Mittagszeit aufbrechen konnten.

Nach sieben Stunden Fahrt kamen wir dann erschöpft in Cottbus an. Hier absolvierten wir am selben Abend noch eine Trainingseinheit um in dieser großen Halle anzukommen.



Pech oder einfach das Glück, sich am Ende mit den Besten gemessen zu haben? Vorweggenommen: Die Gruppe setzte sich aus dem Deutschen Vizemeister TB München und dem Drittplatzierten SCU Emlichheim zusammen.

Zudem mit Gastgeber Cottbus ein völlig Unbekannter, dessen Kräfte und Willenskraft bei den heimischen Deutschen Meisterschaften natürlich keine Grenzen kannte.

Die Nervosität war bei allen Spielerinnen und auch dem Trainerteam zu spüren. Leider ging das Team um Kapitänin Annika Helf



*Im Kader waren:
Annika Helf, Mariella Bouagaa, Annika Vix, Natasa Pavkovic,
Anastasia Baimler, Anastasja Antonic, Alessia Castiglione,
Lara Wünnenberg, Romy Konprecht, Mia Mai, Veronika Bauder,
Amelie Heller*

*Das Trainerteam:
Joschka Wawra, Liane Werner, Ekaterina Baimler, Annika Dilzer,
Meike Vix*

mit drei Niederlagen aus der Gruppenphase, womit klar war, dass um die Plätze 13-16 gespielt werden würde. Wir waren uns aber alle einig, dass wir den Tag nicht mit einer weiteren Niederlage beenden und uns jetzt den 13. Platz sichern wollten. Gesagt getan. Das letzte Spiel des Tages wurde gewonnen und dazu eine mächtige Schippe Selbstbewusstsein zurückerlangt.

Es gibt eine Regel: Man verliert nie das letzte Spiel einer Meisterschaft. Daran wollten wir uns auch halten und belohnten uns am Sonntag morgen mit einem weiteren Sieg und holten somit als Team mit der längsten Anreise den 13. Platz.

Insgesamt war es ein tolles und spannendes Erlebnis. Für viele Spielerinnen war es die erste Deutsche Meisterschaft, für einige aber auch die letzte. Gekrönt wurde der Abschluss vor der langen Heimfahrt noch mit einem tollen Finale, in dem sich Dresden den Meistertitel holte. Es war ein spektakuläres Event und wir waren froh, ein Teil der Deutschen Meisterschaft gewesen zu sein.

Ein großer Dank geht auch an die Eltern, die mitgefahren waren, um uns zu unterstützen und zu versorgen! Ebenfalls ein riesen Dankeschön an den Verein, der die Kosten für diese Meisterschaft getragen und uns diese ermöglicht hat.

Baden-Württembergische Meisterschaften U18

VCO Spielerinnen starteten durch



Auch diese Saison war der VCO wieder gut in der Jugend aufgestellt.

Am 21. November 2021 ging es für uns nach Freiburg und wir konnten mit 2 Teams in die erste Runde der U18 starten. Dabei holte sich ein Team den Bezirksmeister-Titel.

Weiter ging es dann am 12. März 2022 mit einer langen Anreise nach Konstanz zu den Südbadischen Meisterschaften. Wir beschlossen bereits einen Tag früher anzureisen und gemeinsam in einer Jugendherberge zu übernachten, was uns nochmal die Möglichkeit gab, die Zeit als Team zu nutzen und noch mehr zusammenzuwachsen. Der Tag startete mit einem 2-0 Sieg gegen Bad Krozingen, gefolgt von einem weiteren 2-0 Sieg gegen Jestetten. Nach einem weiteren Sieg gegen Konstanz war klar: WIR SIND FÜR DIE REGIONALMEISTERSCHAFT QUALIFIZIERT!!!

Folglich ging es dann am 03. April 2022 für uns zur Süddeutschen Meisterschaft. Hier mussten wir uns im ersten Spiel gegen Beiertheim geschlagen geben und hofften auf eine bessere Performance gegen Stuttgart. Trotz großer Anspannung konnten wir Stuttgart in einem bombastischen Spiel schlagen und in der Gruppenphase als Sieger rausgehen.

Am Ende des Tages hat es dann leider nicht für eine Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft gereicht. Trotzdem haben wir alle eine Menge Erfahrungen gesammelt. Unabhängig vom Ergebnis haben wir gezeigt, dass wir Spitzenvolleyball spielen und stolz auf uns sein können.



MIKASA

DIV OFFICIAL

Der neue Kia Niro Hybrid.

Denk einfach mal größer.



Jetzt für:

€ 29.990,-

Kia Niro 1.6 GDI Hybrid
Edition 7

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Mit dem neuen Kia Niro Hybrid kannst du einfach größer denken – in jeder Hinsicht. Du brauchst mehr Raum für deine Ideen? Der Kia Niro Hybrid gibt ihn dir. Du willst elektrisch fahren, ohne extern laden zu müssen? Kannst du: dank idealem Zusammenspiel aus Elektroantrieb und Verbrennungsmotor.¹ Ganz nebenbei genießt du auch die Vorzüge hochwertiger und nachhaltiger Materialien im Innenraum. Überzeuge dich selbst bei einer Probefahrt.

Kia Niro 1.6 GDI Hybrid Edition 7 (Super/6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe) 103,6 kW (141 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert: innerorts 3,4; außerorts 3,6; kombiniert 3,4. CO₂-Emission: kombiniert 79 g/km. Effizienzklasse: A+2

Autohaus Paschke GmbH

Alte Straßburger Straße 8 | 77652 Offenburg | Tel.: 0781 / 919280 | Fax: 0781 / 9192867 | www.kia-paschke-offenburg.de

¹ In bestimmten Situationen wird auch im Elektro-Modus der Verbrennungsmotor automatisch aktiviert - zum Beispiel wenn der Ladezustand der Hybridbatterie unter ein bestimmtes Niveau sinkt, der Beschleunigungsbedarf hoch ist oder der Fahrzeuginnenraum beheizt werden soll.

² Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Baden-Württembergische Meisterschaften U14

VCO-Jungs qualifizieren sich für die Deutsche Meisterschaft

Bei den Regionalmeisterschaften U14 männlich schafft der VCO die kleine Sensation: Durch eine grandiose Mannschaftsleistung gelingt den Jungs in Rottenburg die Qualifikation für die DM am 21./22. Mai in Frankfurt.

Als zweitplatzierte Mannschaft bei der südbadischen Meisterschaft hatten sich die VCO-Jungs für die Regionalmeisterschaften qualifiziert. Mit großer Vorfreude und einiger Anspannung fuhr man im Schneetreiben ins Schwäbische, war doch allein die Teilnahme an diesem Turnier ein riesiger Erfolg!

Das erste Spiel gegen Bühl verlief noch sehr verkrampt. Die Nervosität war den Jungen anzumerken und erst ab Mitte des ersten Satzes war der Spielrhythmus gefunden. Dann aber war die Sicherheit da und der VCO gewann das Spiel noch souverän mit 2:0 Sätzen.

Im folgenden zweiten Spiel gegen die Mannschaft des SSC Karlsruhe – immerhin nordbadischer Meister – wurde den Zuschauern dann großer Sport geboten: Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung und taktisch hervorragendem Spiel besiegten die VCO-Jungen in einer sehr hochklassigen Partie den Gegner klar mit 2:0 Sätzen.

Leider war in Spiel 3 gegen die TG Biberach der Schwung dann etwas raus und die Konzentration konnte nicht gehalten werden. Zwar konnte der VCO den ersten Satz noch gewinnen, musste sich aber im zweiten Satz der TGB geschlagen geben. Somit war klar, dass im letzten Vorrundenspiel gegen Rottenburg um den Gruppensieg gespielt werden musste.

Hochmotiviert und spielerisch wieder auf absolutem Topniveau konnten auch die Rottenburger mit 2:0 besiegt werden und damit hatte man als Gruppensieger das Halbfinale erreicht!

Da sich nur die beiden Finalisten für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren würden, war klar, dass man trotz der anstrengenden

Vorrunde auch im Halbfinale noch einmal ans Limit gehen und die letzten Kräfte mobilisieren musste. Gegen das Team aus Schwenningen reichte dann eine solide Mannschaftsleistung zu einem klaren 2:0 Sieg und damit waren die DM-Tickets gebucht. Der Jubel darüber war riesengroß, war diese Meisterleistung doch schon seit Jahren keinem Jungenteam des VCOs mehr gelungen!

Und wenn man bedenkt, dass fast alle Teams den Offenburger Jungen körperlich teilweise deutlich überlegen waren, so ist diese



Foto v.l.n.r.: Trainer Manuel Hiller, Grégory Hiller, Noah Bouagaa, Hugo Stadge, Jano Rommelfangen, Leo Berghof, Jonah Steurer, Julius Rumpel und Co-Trainerin Christine Hogenmüller

Leistung nur umso höher zu gewichten! Im Finale gegen den Dauerrivalen von der FT Freiburg war dann den Jungen der Kräfteverschleiß nach den anstrengenden Spielen anzumerken und trotz toller Leistung ging das Finale mit 2:0 verloren. Der Ärger um den verpassten Sieg bei der Regionalmeisterschaft war aber schnell wieder verflogen und mit vielen tollen Eindrücken und den DM-Tickets ging es dann wieder zurück nach Offenburg.





Bescheinigung anfordern. **Klick.**

Von überall und jederzeit auf wichtige
Dokumente zugreifen. **Jetzt downloaden!**

Als App im App Store und auf Google Play.
Oder online unter [meine.aok.de](https://www.meine.aok.de)



GESUNDNAH

AOK Baden-Württemberg
Die Gesundheitskasse.

Deutsche Meisterschaften U14

VCO-Jungen erreichen Platz 13

Bei der Deutschen Meisterschaft U14 männlich am vergangenen Wochenende in Frankfurt erreichte die Volleyballmannschaft des VC Offenburg einen hervorragenden 13. Platz. Dennoch war man mit dieser Platzierung nicht ganz zufrieden, war doch allen Teilnehmern im Verlauf des Turniers klar geworden, dass man die Chance auf eine noch bessere Platzierung verpasst hatte.

Als zweitplatzierte Mannschaft bei den Regionalmeisterschaften im Frühjahr in Rottenburg hatten sich die VCO-Jungs für die

Bielefeld mit 0:2. Die Enttäuschung bei Spielern, Trainern und mitgereisten Fans war groß, aber bei beiden Spielen zeigte sich, dass gerade in den entscheidenden Spielsituationen kurz vor Satzende Cleverness und auch ein Bisschen Glück fehlten. Damit war auch klar, dass man als Gruppenletzter das Erreichen der Qualifikationsrunde verpasst hatte und nur noch um die Plätze 13 bis 16 spielen würde.

In den anschließenden Platzierungsspielen zeigten die VCO-Jungen dann Moral und Charakter und belegten nach verdienten



Foto v.l.n.r.:
Trainerin
Christine Hogenmüller,
Jonah Steurer,
Grégory Hiller,
Jano Rommelfangen,
Julius Rumpel,
Noah Bouagaa,
Hugo Stadge,
Leo Berghof,
Trainer Boris Steurer
und
Trainer Manuel Hiller

Deutsche Meisterschaft qualifiziert. Gespannt und voller Vorfreude trat man am vergangenen Freitag die Reise nach Frankfurt an.

Der erste Wettkampftag begann alles andere als vielversprechend: Gegen das überlegene Team des SCC Berlin setzte es eine klare 0:2 Niederlage. Beeindruckt von der körperlichen und spielerischen Überlegenheit fand man nie den eigenen Spielrhythmus und verlor beide Sätze deutlich.

In den folgenden beiden Gruppenspielen gegen TuS Eintracht Wiesbaden 1846 und Telekom Post SV Bielefeld wurde den Zuschauern dann großer Sport geboten: In zwei sehr dramatischen und spannenden Spielen gingen alle Spieler an ihre Grenzen und kämpften um jeden Punkt. Trotz teilweise deutlicher Führung bis kurz vor Schluss konnte leider kein Satz gewonnen werden und so verlor man trotz toller Mannschaftsleistung jeweils denkbar knapp sowohl gegen Wiesbaden als auch gegen

Siegen über den Eimsbütteler TV und den MTV München im Endklassement einen tollen 13. Platz.

Turniersieger und damit Deutscher Meister bei der U14 männlich wurde das Nachwuchsteam des SCC Berlin – erster Gruppengegner des VCO. Wenn man bedenkt, dass auch der zweite Gegner aus der Vorrunde – das Team aus Wiesbaden – einen hervorragenden 3. Platz belegte und man sich hier nur äußerst knapp geschlagen geben musste, kann man erkennen, wohin die Reise mit ein bisschen Glück hätte auch führen können.

Insgesamt aber dennoch hochzufrieden mit der gezeigten Leistung und mit vielen tollen Eindrücken im Gepäck ging es am Sonntagabend zurück nach Offenburg.





Baden-Württembergische Meisterschaften in Offenburg U13 weiblich des VCO beste Mannschaft in Baden-Württemberg, Jungs auf Platz sechs

24 Mannschaften, mehr als 150 Spielerinnen und Spieler und viele Trainer*innen, Betreuer*innen und Fans machten die Nord-West-Halle am 25./26.06.2022 zu einer heißen, lauten (außer bei der Übernachtung in der Halle ;-)) und unheimlich tollen Baden-Württembergischen Meisterschaft.

Mit glücklichen VCO-Gesichtern am Ende. Das Trainerteam Joschka Wawra und Florian Scheuer hatte die Mädels im Vorfeld gut eingestellt. Im Laufe des Turniers konnten sie ihr Niveau immer weiter steigern, sodass sich Team 1 des Volleyball-Clubs Offenburg, bestehend aus Marlene Hansert, Ceyda Yildirim, Nele Knieriemer und Leni Scheuer, bei den Mädchen den Meistertitel sichern konnte. Das zweite Team, betreut von Christine Luchner, Franziska Fried und Tanja Scheuer, bestehend aus Leni Luchner, Greta Konprecht, Amelie Tittes und Julia Leiser, landete ebenfalls in den Top Ten. Platz neun war es am Ende.

Die Jungs des VCO, David Zimmermann, Jonathan Soltau, Noah Bouagaa, Nico Schmidt, Pio Topic, Leo Göser, betreut von Trainer Musim Bouagaa beendeten das Turnier auf Platz sechs, was aufgrund des starken Nachwuchses der Bundesligisten aus Freiburg, Friedrichshafen und Karlsruhe ein tolles Ergebnis ist.

Nach zwei Jahren, in welchen solche Meisterschaften nur bedingt möglich waren, war es wieder toll, die vielen lachenden Gesichter, die spannenden Ballwechsel und die anfeuernden Eltern zu erleben. Die Gastmann-



schaft waren voll des Lobes für diese rundum gelungene Veranstaltung.

Ein ganz großes Dankeschön geht an die vielen Vereinsmitglieder*innen und Eltern, die sich als Aufbauer, Griller, Weckle-Schmierer, Getränke-Nachkäufer, Salate- und Kuchenmacher, Abbauer und und und engagiert hatten.

Die Jüngsten auf der Erfolgsspur

Eine äußerst erfolgreiche Saison liegt hinter den jüngsten Mädels des VC Offenburg. Mehrere Titel waren der Lohn für kontinuierliche Trainingsarbeit und viel Freude und Einsatz bei den Turnieren.

Ein Entwicklung, die nur dank unseres hauptamtlichen Jugendtrainers Joschka Wawra und weiteren engagierten Trainerinnen und Trainer, die Josch so gut es ging unterstützten, möglich ist.



U14

Baden-Württembergische Meisterschaften

1. TV Rottenburg
2. FT 1844 Freiburg 1
3. Volleyball Akademie Stuttgart
4. TV Niederstetten
5. SV KA-Beiertheim 1
6. TV Brötzingen 1
- 7. VC Offenburg 1**
8. TSV Mimmenhausen 1
9. TSG Seckenheim

Südbadische Meisterschaften

1. FT 1844 Freiburg 1
- 2. VC Offenburg 1**
3. TSV Mimmenhausen 1
4. FT 1844 Freiburg 2
- 5. VC Offenburg 2**
6. TSV Mimmenhausen 2

Folgende Mädels waren in der U14 aktiv:

Marijana Antonic, Nele Knieriem, Ceyda Yildirim, Marlene Hansert, Emma Clauss, Leni Scheuer, Greta Konprecht und Julia Leiser

U13

Baden-Württembergische Meisterschaften

- 1. VC Offenburg 1**
2. FTSV Bad Ditzgenbach
3. Team BaWü 2
4. SSV Vogelstang
5. FT 1844 Freiburg
6. Allianz MTV Stuttgart
7. TV Brötzingen
8. Team BaWü 1
- 9. VC Offenburg 2**
10. TSG Backnang
11. SV KA-Beiertheim
12. TSV Mimmenhausen

Südbadische Meisterschaften

- 1. VC Offenburg 1**
- 2. VC Offenburg 2**
3. FT 1844 Freiburg
4. TSV Mimmenhausen
5. TV Villingen
6. TV Radolfzell

Bezirksmeisterschaften

- 1. VC Offenburg 1**
- 2. VC Offenburg 2**
3. FT Freiburg 2
4. FT Freiburg 1
5. FT Freiburg 5
6. FT Freiburg 4
7. FT Freiburg 3
8. FT Freiburg 6

Folgende Mädels waren in der U13 erfolgreich:

Greta Konprecht, Marlene Hansert, Amelie Tittes, Leni Luchner, Ceyda Yildirim, Julia Leiser, Leni Scheuer und Nele Knieriem

(Bei der U13 gibt es noch keine Deutschen Meisterschaften)



U12

Südbadische Meisterschaften

1. VC Offenburg 1
2. VC Offenburg 2
3. TV Villingen 1
4. FT 1844 Freiburg 1
5. TSV Mimmensehausen 1
6. TV Villingen 2
7. FT 1844 Freiburg 3
8. TSV Mimmensehausen 2
9. FT 1844 Freiburg 2
10. TSV Mimmensehausen 3

Bezirksmeisterschaften

1. VC Offenburg 2
2. VC Offenburg 1
3. FT Freiburg 1
4. FT Freiburg 3
5. FT Freiburg 2
6. VfR Umkirch
7. FT Freiburg 4
8. TV Gundelfingen
9. FT Freiburg 5
10. FT Freiburg 6

Folgende Mädels starteten bei der U12:
Greta Konprecht, Marlene Hansert,
Amelie Tittes und Leni Scheuer

(Bei der U12 gibt es noch keine Deutschen und Baden-Württembergischen Meisterschaften)





Stark KFZ-TECHNIK GmbH

SERVICE RUND UMS AUTO

- Car Service
- DEKRA-Prüfstützpunkt

Albert-Einstein-Straße 10
Industriegebiet Zunsweier
77656 Offenburg
Tel.: 0781-55299, Fax: 0781-67061

Info@Bosch-Service-Stark.de



hansgrohe

Liebe im Traumbad?

Können Sie haben! Von Fritz, die Ente.

Denn mit Traumbädern kennt sich keiner besser aus.





Fritz Sanitär · Brücklesbünd 4 · 77654 Offenburg
Tel. 07 81/78 77-0 · www.fritz-sanitaer.de

Deutsche Meisterschaften Beach-Volleyball U19

„DBM U19 in Schleswig-Holstein, da möcht' ich gern dabei sein.“ – diese umgeschriebene Liedzeile empfing uns am **Mittwochabend im Stadion am Strand von Laboe** mit insgesamt **63 weiteren weiblichen und männlichen Teams**.

Zuvor hatten wir schon unsere erste Trainingseinheit vor Ort. Da wir ohne Trainer angereist sind, waren wir über eine Einladung zu einem Trainingsspiel dankbar.

Gespannt und voller Vorfreude bereiteten wir uns auf unser erstes Spiel am Donnerstag vor. Die anfänglichen Schwierigkeiten wie starker Wind und druckvolle Aufschläge der Gegner wurden im Laufe des Turniers immer kleiner. Wir sammeln immer mehr Punkte und persönliche Highlights. Amelies Highlights: mehrere direkte Blockpunkte sowie Laser-Bälle in die Ecken, Annas Highlights: Abwehr von harten Angriffen sowie Aufschlag-Asse. Damit konnten wir die Gegner aus ihrem Spielsystem bringen. Leider fehlte uns oft die nötige Konstanz und das Durchhaltevermögen. Somit beendeten wir das Turnier mit einem 25. Platz. Rückblickend sind wir mit unsere steigenden Leistung sehr zufrieden. Wir lernten viele nette Beacher kennen mit denen wir am Sonntag die Finalspiele anschauten.

An den schönsten Beachvolleyball-Feldern Deutschlands hatten wir ein tolles Erlebnis, das uns lange in Erinnerung bleiben wird.



Südbadische Meisterschaften Beach-Volleyball U17

Am 25.06.2022 fanden die Südbadischen Beachmeisterschaften der U17 weiblich in Offenburg im Strandbad Gifz statt.

Es kamen Teams aus Freiburg und Mimmehausen zu Gast an den Gifz. Insgesamt gingen 17 Teams an den Start. Es gab sehr viele spannende Spiele und alle Teams hatten Spaß und Freude, auch wenn es sehr heiß war.

Schlussendlich wurde eine tolle Finalrunde gespielt und am Ende belegten die Teams aus Offenburg mit den Spielern mit Annika Vix und Alessia Castiglione den 4. Platz, mit Anastasia Baimler und Julia Rumpel den 9. Platz und mit Emma Clauss und Lea Tittes den 17. Platz.

Julia Rumpel und Alessia Castiglione



Deutsche Meisterschaften Beach-Volleyball U16

Freiburg vom 08.07.2022 – 10.07.2022

Am 28.05.2022 fand die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften U16 im Beachvolleyball in Freiburg statt, an der wir, Anastasia Baimler und Annika Vix, teilgenommen haben. Mit dabei waren natürlich unser Trainer Joschua Wawra, der von Ekaterina Baimler unterstützt wurde.

Anfänglich waren wir sehr nervös, weil wir das große Ziel hatten, die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft U16 im Beachvolleyball zu schaffen. Das Turnier verlief für uns super. Von 16 Mannschaften haben wir uns letztlich mit Platz 2 für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert. Das Trainerteam hatte uns perfekt eingestellt. Alles hatte gepasst, deswegen war die Freude natürlich unbeschreiblich groß. Wir hatten unser Ziel erreicht.

Wir hatten dann ca. 6 Wochen Zeit, uns auf die Deutschen vorzubereiten. Wir trainierten regelmäßig dreimal die Woche auf Sand im Gifz in Offenburg. In jedem Training war der Fokus ein anderer. Ziel war, die Standardsituationen perfekt zu meistern und uns an verschiedene Spielsituationen zu gewöhnen.

Am 08.07.2022 – 10.07.2022 war es dann endlich soweit, die Deutsche Meisterschaft, die ebenfalls in Freiburg standand, quasi ein Heimspiel für uns.

Wir mussten allerdings schon am Donnerstag nach Freiburg, da wir uns für das Turnier anmelden mussten. Die Zeit haben wir allerdings auch genutzt, um uns die anderen Mannschaften anzuschauen und uns mental auf das Turnier vorzubereiten.

Am nächsten Tag wurde es dann ernst. Wir hatten uns vorgenommen, uns nicht vor Aufregung ablenken zu lassen und stets eine positive Stimmung während des Turniers aufrechtzuhalten.

Mit einem morgendlichen Spaziergang, zusammen mit unserem Trainerteam, konnte nun endlich das Turnier beginnen. Der erste Tag verlief nahezu perfekt (Spiel und Körpersprache) und wir konnten einen Platz in der oberen Turnierhälfte der besten 16 Mannschaften erkämpfen.

Der darauffolgende Turniertag verlief mit Höhen und Tiefen. Der Samstag war schon anstrengend und wir konnten die Leistung einfach nicht mehr abrufen. Knackpunkt war auch das Auftaktspiel auf dem Centercourt. Satz 1 klar gewonnen und zum Schluss doch noch verloren. Nach gewonnen und verlorenen Spielen konnten wir uns leider nicht für die Finalrunde qualifizieren und wurden schlussendlich 9. und gehören damit zu den 10 besten Mannschaften in Deutschland im Beach in unserer Altersklasse.

Rückblickend war es eine tolle Erfahrung und vor allem wir als Spielerinnen konnten sehr viel mitnehmen. Ein großer Dank geht an unseren Verein, der alle Kosten übernommen hat, an unsere Fans, die nach Freiburg gereist sind und natürlich dir Ekaterina und unserem Supercouch Josh.



Ein starkes Team: Die Klosterschulen Offenburg und der VCO

In dieser Saison zeigte die Kooperation zwischen dem VCO und den Klosterschulen Offenburg große Erfolge.

Im Wettkampf 4 (2009 und jünger) der Mädchen in der Turnierrunde „Jugend trainiert für Olympia – Fair Play“ erspielte das Team den 1. Platz auf Bezirksebene (in Offenburg), den 1. Platz auf RP-Ebene (in Bad Krozingen) und den 1. Platz auf Landesebene (in Ellwangen). Als Landessieger BaWü erreichte das Team ungeschlagen die Qualifikation für die „dvj-school-finals“ im November 2023 in Bad Blankenburg.

Mit Freude am Spiel, Teamgeist, Respekt, viel Spaß und Kampfgeist konnten sich die Mädchen gegen alle Gegner durchsetzen. Ein schönes Erlebnis nach langer Pause. Für manche war es das erste, aber sicher nicht das letzte VB-Turnier. Nach Sichtungsbesuchen der VCO-Trainer in der Schule, Teilnahme in der VB-AG und Schnuppertraining im Verein haben weitere Mädchen zum Volleyball gefunden und verstärken bereits die



v.li. Leni Luchner, Jule Schneider, Nele Knieriem, Leni Scheuer, Maxi Letsch, Leni Peters



Anzeige

Ihre Partner in Sachen Sicherheit und Vorsorge.



Daniel Panter
Tel. 0781 63901-13
daniel.panter@sparkassenversicherung.de



Christoph Panter
Tel. 0781 63901-16
christoph.panter@sparkassenversicherung.de

SV Geschäftsstelle
Daniel Panter
Hauptstraße 23
77652 Offenburg
Tel. 0781 63901-0
E-Mail: sv-offenburg@sparkassenversicherung.de

SV Sparkassen
Versicherung

VCO-Jugend und das Team der Klosterschulen. Am Spielfeldrand konnte ich als Coach mit dem Team mitfeiern und bin sehr stolz. Auch das Interesse und die Unterstützung der Eltern war unglaublich schön.

Christine Luchner





Beach-Camp Österreich

Vom 21.04.2022 – 24.02.2022 durften 12 Spielerinnen der weiblichen Jugend und 3 Betreuer die Nord-West-Halle hinter sich lassen, um ein Beachcamp im Jugendhotel Club Kitzsteinhorn zu absolvieren. Dort traf man auf den TSV Mimmenhausen, um sich gemeinsam für die Beachsaison vorzubereiten.

Motorik-Park oder den Hochseilgarten. Einige mutige Spielerinnen trauten sich auch in den kalten Pool auf dem Außengelände.

Am 24.02.2022 endete die ereignisreiche Woche gegen 12 Uhr nach einem gemeinsamen Abschlussturnier mit dem TSV Mim-

Am 21.04.2022 um 07:15 Uhr ging es los Richtung Zell am See. Die Fahrt verlief gut und wurde nur für eine kurze Bewegungspause mit unserem Athletiktrainer Tim unterbrochen. Und in Zell am See hieß es für die Mädels: Auf zur ersten Einheit im Sand. Beim anschließenden Abendessen, bei dem auch der TSV Mimmenhausen teilnahm, der erst gegen Abend anreiste, konnten sich die Spielerinnen und Betreuer beider Vereine freundschaftlich kennen lernen. Vor allem für die Spielerinnen war dies eine neue Erfahrung, denn man kannte sich bisher nur als Gegner.



Den ersten Abend beendeten die VCO'ler mit einem gemeinsamen Abendspaziergang durch Zell, der dem Kennenlernen dienen sollte, da die Teilnehmerinnen aus verschiedenen Mannschaften kamen. Pünktlich um 22 Uhr ging es für alle ins Bett.

Die folgenden Tage starteten jeweils mit einer kleinen morgendlichen Aktivierung und anschließendem Frühstück. Danach stand für jede Spielerin ein Beachtraining am Vormittag und eines am Nachmittag auf dem Plan. Hier konnten die Spielerinnen des VCO und TSV gemeinsam in zwei leistungshomogenen Gruppen trainieren.

Für die Offenburgerinnen stand zusätzlich noch eine Kraft- bzw. Mobilisationseinheit auf dem Programm. Zwischen den Einheiten und am Abend konnten die Spielerinnen die gesamte Anlage des Jugendhotels nutzen, wie z.B. die Trampolinanlage, den Outdoor-

mimmenhausen. Es hieß Abschied nehmen von den Betreuern und Spielerinnen des TSV Mimmenhausen und dem Jugendhotel Club Kitzsteinhorn.

Danke an den VCO für die schöne Woche und hoffentlich bis 2023!

Nach ca. 7 Stunden Fahrt konnten 12 müde und glückliche Spielerinnen gegen 19 Uhr wieder von ihren Eltern in Empfang genommen werden.

Dabei waren: Julia Rumpel, Anastasia Baimler, Annika Vix, Lea Tittes, Amelie Tittes, Marlene Hansert, Nele Knierim, Leni Scheuer, Emma Clauss, Greta Konprecht, Sarai Schleipfenbauer, Ceyda Yildirim, Bernd Konprecht, Tim Stein, Judith Hasenfratz

Die Zukunft des VCO ist gesichert ;-)

Der Jahrgang 2022 wird, wenn der Nachwuchs es so macht wie die Mamas, ein sehr sehr erfolgreicher.

Immerhin sind die Mütter von Ronja, Mira und Malea Meisterinnen in der 2. Bundesliga, der Regionalliga und Vize-Meisterinnen in

der 3. Liga geworden. Mal schauen, ob die Volleyball-Gene zum Vorschein kommen und die Mädels Lust auf unseren Sport haben.

Egal wie, herzlichen Glückwunsch den Mamas und Papas und den drei Mädels ein herzliches Willkommen auf Erden.



Name: Ronja Huber
Geburtstag: 1.1.22
Geburtsgewicht: 3810 g
Geburtsgröße: 53 cm

Sprunghöhe: ausbaufähig

Ausgefeilteste Technik: Boden wischen

Was ich gut kann: Den Schiri anschreien

Was ich nicht mag: Wenn der Trainer in der Auszeit motzt!

So schlafe ich am Besten ein: Nach einem Sieg!



Katrin Huber



Name: Mira Schreier
Geburtstag: 7.5.22
Geburtsgewicht: 3690g
Geburtsgröße: 56cm

Was ich gut kann: Party auf dem Wickeltisch

Was ich nicht mag: wenn mein Spielpartner abgelenkt ist.

So schlafe ich am besten ein: mit vollem Bauch, Mama oder Papa und meinem Winnie-Pooh-Schnuffeltuch.



Isabella Schreier



Name: Malea Lotte Solleder
Geburtstag: 4.8.22
Geburtsgewicht: 3335g
Geburtsgröße: 51 cm

Was ich gut kann:

- Zappeln wie ein Weltmeister
- Papa vom Wickeltisch aus ankackern :-)

Was ich nicht mag:

Wenn man mich länger im Laufstall parkt



So schlafe ich am besten ein:
Wippenderweise in Mama oder Papas Arm



Lisa Solleder



Unser Losi hat sich getraut

Wer hätte das gedacht:

Torsten Losekamm (unser Losi) ist unter der Haube.

Der VCO gratuliert herzlich, denn Losi hat eine eindrucksvolle VCO-Vita:

- als einer von Helmut's Jahrgang 79/80-Schillerbuben war er bei allen (vier waren zu dieser Zeit möglich) Jugend-trainiert-für-Olympia-Finalrunden in Berlin dabei. Im erfolgreichsten Jahr wurde er sogar Deutscher Vizeschulmeister – also zweitbeste Schulmannschaft in ganz Deutschland! Übrigens scheiterte auf den langen Fahrten jeglicher Versuch ihn beim Tetris zu schlagen :-)

- mit denselben Jahrgängen qualifizierte sich Losi von der C-Jugend an bis zu A-Jugend für zahlreiche Deutsche Meisterschaften. Auch hier reichte es für die Deutsche Vize-meisterschaft.

- als Teil der Herren1-Mannschaft stieg Losi 2002 in die zweite Bundesliga auf. Leider ging es gleich wieder runter – aber an ihm lag es nicht.

- lange Jahre war er als Schriftführer Teil des VCO-Vorstandes
- und ohne die vielen Jahre als DJ für die Bundesliga Mannschaft wäre die Stimmung in der Nord-West-Halle nicht so bombastisch gewesen

- ist heute noch der Retter in der IT-Not und kümmert sich um das technische VCO-Equipment



Der VCO gratuliert herzlichst zu eurem Jawort und wünschen euch, dass ihr gemeinsam alt, grau und glücklich werdet!

Neues aus der Regelecke

Warum lohnt es sich, Schiedsrichter zu sein?

Schiedsrichter sind wichtig für das Spiel, das ist eigentlich jedem klar, der in einer aktiven Liga spielt. Trotzdem ist das Schiedsrichtersein nicht sonderlich beliebt, aus meiner Sicht zu Unrecht.

Vor allem dient die Tätigkeit als Schiedsrichter dazu, ein allgemeines Verständnis vom Spiel zu erlangen. Warum ist dieses Zuspiel technisch nicht sauber, warum sind vier Berührungen nicht erlaubt, wann ist es ein Aufstellungsfehler? Außerdem verstehst du als Spieler oder Zuschauer auch die Schiedsrichterentscheidungen besser.

Aber auch persönlich kann die Tätigkeit als Schiedsrichter dich weiterbringen. Du lernst, wie du mit anderen Menschen umgeht und gewinnst Selbstvertrauen, wenn du ein paar Mal als Schiedsrichter tätig warst.

Ihr seht, das Einbringen im Verein als Schiedsrichter und in der Liga bringt einige Vorteile mit sich.



Florian Anders

Was sind Neuerungen?

Im regelmäßigen Zyklus werden die Regeln für Volleyball überarbeitet. Die FIVB als Weltverband entwickelt diese Änderungen, um das Spiel attraktiver zu gestalten. Der DVV übernimmt die Regeln und führt sie dann in allen aktiven Ligen ein.

Dieses Jahr stehen wesentliche Änderungen an, die großen Einfluss auf das Spiel haben werden. So ist es nun auch dem Libero erlaubt, Spiel- oder Mannschaftskapitän zu sein. Bisher war das nur den Feldspielern vorbehalten.

Die Regularien bei den Positionen der Spieler beim Aufschlag wurden so angepasst, dass weniger Positionsfehler passieren.

Entscheidend ist immer noch die Fußstellung, die Spieler müssen jetzt aber nicht streng nebeneinanderstehen.

Außerdem darf ein Blockspieler den Ball nun gleichzeitig mit dem Angreifer berühren. Bisher durfte er das erst nach dem Angreifer.

Wird ein Spieler hinausgestellt oder disqualifiziert, kann es nun auch ausnahmsweise gewechselt werden. Bisher musste er regulär gewechselt werden, was das nicht möglich verlor die Mannschaft den Satz bzw. das Spiel. In diesem Zusammenhang entfällt auch die Straffläche. Hinausgestellte oder disqualifizierte Spieler müssen nun für den Rest des Satzes oder des Spiels in die Umkleidekabine der Mannschaft.

Mehr Informationen

Die Ausbildung als Schiedsrichter beginnt mit der sogenannten D-Schiedsrichter-Lizenz. Mit erfolgreichem Abschluss eines eintägigen Lehrgangs können schon Spiele bis in die Landesliga geleitet

werden. Die Hürden sind also recht niedrig für den Einstieg. Was folgt ist die C-Lizenz für Spiele bis in die Verbandsliga. Mit der B-Schiedsrichterlizenz ist dann auch der Einsatz in höheren Ligen möglich. Von der Oberliga geht es bis in die Bundesliga.

Ich selbst bin seit 2011 Schiedsrichter und bin seit 2 Jahren im Bundesliga-Kader. Man kann es also weit bringen, wenn man motiviert ist. Als Landesschiedsrichterwart unterstütze und fördere ich dich gerne auf deinem Weg nach oben.

Wenn du es genauer wissen möchtest, die Regeln genau erklärt bekommen willst oder Interesse hast, selbst eine Schiedsrichter-Ausbildung zu besuchen, kannst du gerne auf mich zukommen.



*Damit
punkten wir!*

Wir wünschen unserem Volleyball-Team viel Erfolg!

exklusiv bei 



www.schwarzwaldhof.de

VCO Präsidium



Fritz Scheuer
Präsident
fritz@vco.de



Claudia Wünnenberg
Vizepräsidentin
Finanzen
claudia@vco.de



Richarda Zorn
Vizepräsidentin Sport
richarda@vco.de



Judith Hasenfratz
Sportliche Leiterin
Frauen



Christine Hogenmüller
Sportliche Leiterin
Männer



Florian Scheuer
Marketing &
Öffentlichkeitsarbeit
florian@vco.de



Joschka Wawra
Hauptamtlicher
Jugendleiter weiblich
joschka@vco.de



Musim Bouagaa
Jugendwart männlich
musim@vco.de



Teresa Bouagaa
Schriftführerin
teresa@vco.de

Impressum

Herausgeber:
Volleyball-Club Offenburg e.V.
Fritz Scheuer
Krummholzweg 5
77656 Offenburg

Zusammenstellung:
VCO

Design/Produktion:
Klass Design UG
www.klassdesign.de

Fotos:
Daniel Hengst,
Privatquellen

Druck:
Roland Felder Offsetdruck
GmbH
Rheinau
www.felder-druck.de

Kontakt:
Volleyball-Club Offenburg
www.vco.de
E-Mail: info@vco.de

www.vco.de

Anzeige

Offsetdruck · Digitaldruck	Siebdruck · Werbetechnik	Textildruck · Transferdruck
 <p>Felder... bedruckt alles.</p> <p>Roland Felder Offsetdruck GmbH Straßburger Str. 43 · 77866 Rheinau-Honau Telefon 07844/9926-0 · Fax 07844/9926-30 www.felder-druck.de · info@felder-druck.de</p>	 <p>Felder... bedruckt alles.</p> <p>Felder GmbH Sieb- und Textildruck Hauptstraße 226 A · D-77866 Rheinau Telefon 07844/991412 · Fax 07844/991413 www.felder-textildruck.de · siebdruck@felder-druck.de</p>	 <p>Felder... bedruckt alles.</p> <p>Felder GmbH Sieb- und Textildruck Hauptstraße 226 A · D-77866 Rheinau Telefon 07844/992650 · Fax 07844/992670 www.felder-textildruck.de · textildruck@felder-druck.de</p>
Offsetdruck · Digitaldruck	Siebdruck · Werbetechnik	Textildruck · Transferdruck

Vitrex

TRINK DEN SCHWARZWALD!



✓ NATRIUMARM
PH-WERT CA.7,3

✓ DER NATÜRLICHE
DURSTLÖSCHER OHNE
KOHLENSÄURE

✓ NATÜRLICH
AUSGEWOGEN



[www.facebook.com/
vitrex.fanseite](http://www.facebook.com/vitrex.fanseite)

Entdecken Sie die Vielfalt von Vitrex
Mehr Informationen unter : www.vitrex-wasser.de